

TIP
Kirita
GLEISDORF

traditionell • gesellig • bunt

Fr. 28. Juli | Sa. 29. Juli
8.00-2.00 Uhr | 8.00-13.00 Uhr



www.gleisdorf.at

Stadtmarketing
GLEISDORF
im Herzen der Sonne



Oststeiermark
Urlaub im Garten Österreichs



Weizer BezirksJournal

Nr. 282 • Juli 2023

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at



Find us on
Facebook

400 SEAT-MODELLE SOFORT VERFÜGBAR!

81 Stk.
SEAT Ibiza
ab
€ 14.990,-



75 Stk.
SEAT Arona
ab
€ 17.888,-



127 Stk.
SEAT Ateca
ab
€ 20.982,-



117 Stk.
SEAT Tarraco
ab
€ 33.990,-



HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104
Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at



365 CUPRA-MODELLE SOFORT VERFÜGBAR!

66 Stk.
CUPRA Leon
ab
€ 29.440,-



158 Stk.
CUPRA Formentor
ab
€ 29.880,-



6 Stk.
CUPRA Ateca
ab
€ 37.000,-



135 Stk.
CUPRA Born
ab
€ 29.990,-



Verbrauch: 0,0-10,6 l/100 km. CO₂-Emission: 0-241 g/km. Stromverbrauch: 14,8-20,8 kWh/100 km. Symbolfotos. Stand 06/2023.
Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. MwSt. und NoVA (ausgen. Born). Vorführ- und Jahreswagenpreise.
Abbildungen können aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten. Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung in der Apotheke Weiz

Die Apotheke Weiz im Einkaufszentrum Interspar in Weiz beim Kreisverkehr Weiz-Preiding verfügt nicht nur über Herz sondern auch über ausgezeichnete Mitarbeiter*innen – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Annkathrin Schwaiger hat ihre Lehrabschlussprüfung am 5. Juni heurigen Jahres mit Auszeichnung bestanden. Schon bereits während ihrer gesamten Berufsschulbildung hatte sie nie eine schlechtere Beurteilung als Sehr gut, also „lauter Einser in allen Zeugnissen“!

Ab 1. Juli wird Annkathrin Schwaiger als pharmazeutisch kaufmännische Assistentin in der Apotheke von Dr. Roswitha Kuttner tätig sein.

Bereits in ihrer Lehrzeit hat Annkathrin Schwaiger die Buchhaltung der Apotheke eigenständig besorgt. Dr. Roswitha Kuttner definiert ihr Lehr-

mädchen als „mathematisches Genie“ und betont ihre weit überdurchschnittliche Aufnahmefähigkeit: „Während ihrer gesamten Lehrzeit musste man ihr jede Aufgabe nur einmal erklären!“

In ihrer Freizeit ist Annkathrin Schwaiger seit ihrem zwölften Lebensjahr ehrenamtlich beim Roten Kreuz tätig, nach Abschluss der kommissionellen Sanitäterprüfung wird sie daher auch die Hauptverantwortung für erste Hilfe in der Apotheke Weiz übertragen bekommen, wie Eigentümerin Dr. Roswitha Kuttner erklärt.

Während ihrer Berufsschulzeit hat Annkathrin Schwaiger auch die unternehmerische Kompetenz vulgo Unternehmerführerschein erworben, zu dem ihr nur noch ein kleiner Teil fehlt, wie sie die Lobeshymnen ihrer Chefin bescheiden einschränkt. Zudem hatte sie auf dem land-



© Kampl

wirtschaftlichen Betrieb ihres Onkels die Möglichkeit, bereits mit 16 Jahren den Traktor- und Anhängerführerschein zu erwerben.

Dr. Roswitha Kuttner, die Eigentümerin der Apotheke Weiz, und deren gesamte Belegschaft,

gratulieren ihrer jungen Kollegin herzlich zur großartigen Leistung. Es darf wohl festgehalten werden, Mitarbeiter*innen wie Annkathrin Schwaiger zählen zum wertvollsten Kapital eines Betriebes!

Mag. Herbert Kampl

„Der eingebildete Kranke“ Molières in Rettenegg ab 28.7.

Am 28. Juli ist in Rettenegg Premiere. In ihrem 56. Spiel-

jahr spielt die versierte Truppe um Organisator Max Gruber den französischen Klassiker „Der eingebildete Kranke“ von Moliere. Hoffen wir, dass sie gesund über die Runden kommen

Das Stück um den Hypochonder Argan ist das letzte Werk Molières, der in der vierten Aufführung der Erstinszenierung 1673 in der Hauptrolle auf offener Bühne einen Blutsturz erleidet, den alle zunächst für einen Bestandteil der Komödie halten. Moliere verstirbt wenige Stunden später. Argan ergeht es besser. Während seine Familie versucht, ihn von der Einbildung zu kurieren, unterstützen ihn seine Ärzte mit überflüssigen Behandlungen gegen übertriebene Rechnungen noch in seinem Wahn. Wie das ausgeht, erfahren Sie im Saal des Gasthofes Simml in Rettenegg in neun Aufführungen von 28. Juli bis 15. August.

Termine:
Freitag, 28.7., 20:00 Uhr
Samstag, 29.7., 20:00 Uhr
Freitag, 04.8., 20:00 Uhr
Samstag, 05.8., 20:00 Uhr
Sonntag, 06.8., 16:00 Uhr
Donnerstag, 10.8., 20:00 Uhr
Freitag, 11.8., 20:00 Uhr
Samstag, 12.8., 20:00 Uhr
Dienstag, 15.8., 16:00 Uhr
 Kartenreservierungen ONLINE

Nathalie Unterberger
 Bezaubernd

Viktor Patrick Dierler
 Unerschütterlich
 unerschütterlich

**Die FPÖ
 Bezirk Weiz
 wünscht einen
 schönen
 Sommer.**

FPÖ
 DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Wir verlosen 3 x 2 Karten



© Kampl

2019 wurde zuletzt im Saal des Gasthofes Simml gespielt. Das Ensemble erntet seinen wohlverdienten Schlussapplaus für den „Steirischen Faust“. 2020 und 2021 verhinderte Corona, dass „Die Bombe platzt(e) um 8“, so der Titel der vorbereiteten Gaunerkomödie, und 2022 wurde im Jubiläumsspieljahr 55 traditionell der „Jedermann“ vor der Pfarrkirche „freilicht“ gegeben...

unter www.ticketlotse.com oder telefonisch 0664/4614545: FR bis SO von 15:00 bis 20:00 Uhr und an den Aufführungstagen ab 08:00 Uhr oder 03173/8020 Gemeinde Rettenegg: MO bis FR von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr weitere Infos: Max Gruber, 0664/4955503 oder 03173/8260 E-Mail: gde@rettenegg.steiermark.at

Oder Sie gewinnen zwei Karten bei uns:

Die ersten 3 SMS mit dem KW „Rettenegg“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag,

den 6.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je 2 Karten. Die Gewinner*innen werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner*innen an der Kasse hinterlegt und gelten für eine Vorstellung freier Wahl (auch Premiere) gegen telefonische Anmeldung unter 0664/4614545. Keine Barablöse oder Ersatz der Karten bei Absage oder Verschiebung. Kein Gewinnanspruch bei ausverkauften Vorstellungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mag. Herbert Kampl

Neues Weizener Bezirksjournal

SUMMER IN THE CITY mit drei Terminen und tollen Bands am Weizer Hauptplatz

Auch heuer wird im Rahmen der Konzert-Serie „Summer in the city“ der Weizer Hauptplatz wieder zum musikalischen Mittelpunkt der Bezirkshauptstadt. An drei Terminen wird vom Stadtmarketing Weiz in Kooperation mit Event-Pro Musikgenuss vom Feinsten geboten.

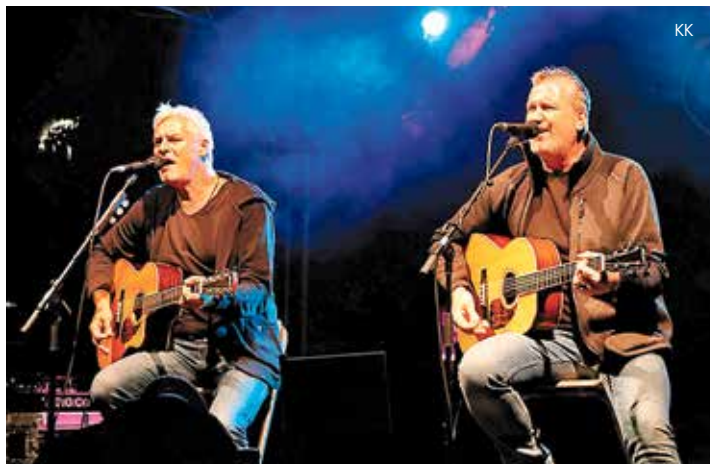


Den Auftakt machen die „Santa Anna“ am Samstag, den 15. Juli. Für die junge Weizer Rockband ist der Gig ab 20.30 Uhr ein Heimspiel. Die Band ist zwar noch relativ jugendlich, aber zugleich bestens abgestimmt und überzeugt mit viel musikalischem Selbstbewusstsein. Als Vorgruppe fungieren ab 19.30 Uhr „Kapazunder“. Ursprünglich aus Graz spielen die Musiker seit mehr als einem Jahr gemeinsam. Neben den vielen Auftritten arbeiten sie gerade an der Veröffentlichung ihrer ersten Single, musikalisch ist ihr Zuhause Deutscher Indie.



Am Samstag, 22.7. Juli, gastiert „JK-Habe“ am Hauptplatz.

JK-HABE ist der Künstlername unter dem der Musiker Jörg Haberl seine eigene Musik ins Leben ruft. Noch bevor das Schlagzeug ihn gefunden hatte, war seine Liebe zur Gitarre und zum Gesang ein steter Begleiter und nun ist die Zeit gekommen, wo er sein Multitalent voll und ganz ausleben kann. JK-HABE's Groovekanonen sind geladen und bereit für den Dancefloor, die Liebe zum Leben, die Musik und auch die Vergänglichkeit von alledem zu feiern und eure Kniekehlen, Zehenspitzen und Nacken in Bewegung zu bringen. Bereits ab 19.30 Uhr werden „heiStinger“ als Vorband am Hauptplatz auftreten.



Den Abschluss der Konzert-Serie bilden am Samstag, 29. Juli, ab 20 Uhr „DeZwa“.

Mit zwei Stimmen & Gitarren gelingt es dem Duo immer wieder, das Publikum zu begeistern. „DeZwa“ geht es in keinsten Weise um Lagerfeuer-Musik oder Schul-Skikurs- Entertainment, vielmehr zeigen sie mit eigenen Interpretationen, dass diese Musikrichtung zurecht seit mittlerweile 45 Jahren ihren Stellenwert hat. „DeZwa“ beweisen bei ihren Konzerten, dass Austropop nicht nur nostalgischen Charakter besitzt, sondern dass diese Musikrichtung nach wie vor in unseren Köpfen rockt!

Nähere Infos zur Konzert-Serie „Summer in the city“ gibt es unter 03172/2319-650 oder unter www.weiz.at

SUMMER in the CITY 2023

jeweils samstags

15. Juli
19:30 Kapazunder
20:30 Santa Anna

22. Juli
19:30 heiStinger
20:30 JK-Habe

29. Juli
ab 20:00 DeZwa

Freier Eintritt

OPEN-AIR ab 19.30 Uhr, WEIZ
am Hauptplatz • Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

event-pro

Raiffeisenbank Weiz-Anger



Sonja Stoppacher
Unterstützung bei
Darmproblemen,
nur eines von
zahlreichen Themen

Nach einem halben Jahr RIFETECH Praxiserfahrung am eigenen Körper aber auch mit Freunden und Klienten ist klar, dass der Plasma Generator die Erwartungen erfüllt. Mit der von Dr. Royal Raymond Rife (1888 – 1971) zufällig entdeckten Technik werden Frequenzen gezielt übertragen. Der mit Entwicklungsgeldern der Europäischen Union in der Technischen Universität Brunn neu entwickelte Kaltplasma-Generator vereint alle bisher bekannten Frequenzen von Dr. Rife, Dr. Hulda Clark und weiteren Forschern auf diesem Gebiet. Solfeggio Frequenzen und Schuhmann Frequenzen dienen der allgemeinen Harmonisierung und werden ebenfalls verwendet. Eine Sitzung vor Ort ist um einiges intensiver als eine Arbeit über die Ferne. Das ist einer der Unterschiede zum DELTASCAN. Bei der Energieübertragung werden Frequenzpakete je nach Bedarf mit einer Sendezeit von 60 sec bis zu 2 Stunden übertragen. Das Ziel ist eine Stimulierung des Immunsystems auf Frequenzebene. Wir unterstützen Euch gerne bei der Stärkung Eures Immunsystems.

*Sonja und Reinhard
 aus der Energieoase*

Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at



Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator

Sonja Stoppacher
 Tel. 0664 / 43 84 313
 Keltengeweg 31
 8160 Thannhausen
 www.energieoase.or.at



Heidi
 Schatzmayr
 Energetikerin
 Bachblüten-
 beraterin



Telefon:
 03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Das Zauberkästchen

Als meine Kinder in den Kindergarten gingen, kamen sie oft mit Wörtern nach Hause, die bei uns nicht üblich waren. Unverständige, un gute Wörter, die sie nachsagten.

Da erzählte ich ihnen vom Zauberkästchen und wo es sich befindet. „In eurem Kopf. Da habt ihr zwei Ohren und den Mund dazwischen. Schickt sie vorher zu eurem Herz und eurem Gehirn da oben. Da könnt ihr aus bösen Wörtern - gute machen“. Wir machten ein Spiel, um heraus zu finden, wie es funktioniert. Ich fragte sie, welche schlimmen Wörter ihnen da einfallen. Es fiel ihnen so einiges ein und es machte ihnen Spaß, das gute Gegenüber zu entdecken.

Wörter haben Kraft. Sie können heilen, helfen, ermutigen, aufbauen oder zerstören.

„Am Anfang war das Wort. Aus dem ist alles gemacht, was gemacht ist“, heißt es in der Schöpfungsgeschichte.

Auch unsere Worte haben Schöpferkraft und es liegt an uns, ob sie zerstören oder aufbauen. Das hat jeder Mensch schon einmal erfahren müssen.

Doch wie leichtfertig gehen wir mit Wörtern oft um? Wir schimpfen, klagen, jammern und bedenken nicht, dass sie Schöpferkraft haben. Der Spruch: Reden ist Silber – Schweigen ist Gold – ist so berechtigt. Besser weniger reden und dafür mehr denken, bzw. fühlen.

Jesus hat uns auch auf unsern inneren Zauberkasten hingewiesen, indem er sagte: Tut Gutes jenen, die euch hassen – betet für jene, die euch verfolgen – mit dem Maß, mit dem ihr messt, werdet ihr einmal gemessen werden. Urteilt nicht und ihr werdet nicht verurteilt werden.

Puh, da hat uns Gott ganz schön was anvertraut. Bewusst und achtsam mit allem umzugehen. Besonders eben mit Gedanken und Wörtern, denn sie sind die Wurzeln der Taten. Geschriebene Wörter sind sogar fixiert und abgespeichert.

Also fangen wir an unseren Zauberkasten zu benutzen und alle bösen Wörter in gute zu verwandeln. Dem folgen gesetzmäßig gute Taten.

Ich wünsche meinen wunderbaren Lesern einen wunderschönen Sommer.

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Blütensommer mit Hortensien

In nostalgischer Erinnerung an Oma's bunten Bauerngarten mit Blütenbällen in Rosa, Blau, Violett und Weiß – so kennen und lieben wir die Hortensien. Mit der schon seit Jahren bewährten Sorte „Forever & Ever“ blüht sie auch jedes Jahr verlässlich wieder, weil diese Sorte am einjährigen Holz (also an allen Trieben, die heuer zuwachsen) blüht. Mit viel Moorbeeterde müssen sie gepflanzt werden und im Halbschatten fühlen sie sich am wohlsten, denn die pralle Sonne macht den Blüten sonst zu schaffen. Genauso üppige Blütenköpfe in Weiß? kennt man von der Schneeball-Hortensie „Annabella“. Zuerst limettengrün, dann reinweiß in Vollblüte kommen sie am besten zur Wirkung, wenn sie in Gruppen, also mindestens 3 bis 5 Stück zusammengepflanzt werden. Auch in Reihen als weißes Blütenband gedeihen sie im Halbschatten prächtig. Trockene Stellen sind nichts für sie, denn sie brauchen regelmäßige Feuchtigkeit. Wer sie einzeln als Solitär einpflanzt, der sollte eine ringförmige Pflanzenstütze in einer Höhe von ca 70 cm rund um den Stock anbringen. Somit können Wind und Regen ihr nichts anhaben und die schweren Blütenköpfe bleiben weiterhin aufrecht.

Zu dankbaren und eleganten Lieblingen auch für moderne Baustile zählen die Rispenhortensien. Halbhoch bis 1m mit stabilen Trieben und weißen Rispen ist die Zwergsorte „Bobo“. Bis 1,5 m hoch wird die Sorte „Skyfall“ mit den leicht gedrehten weißen Einzelblüten, für Bienenfreunde und Naturgärten empfehlen wir die Sorte „Wims Red“, weiße Blüten an feurig roten Blütenstielen. Ein Hingucker ist die „Pinky Winky“ – zuerst weiß, dann pink-rosarote, kegelförmige, grosse Rispen sind als Hintergrundpflanze in jedem Staudenbeet ein toller Sommerblüher. Fragen Sie unser Gartenteam, so finden auch Sie Ihre Liebessorte! Wir wünschen einen blühreichen Sommer!

Elisabeth & Hanspeter Höfler

BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
 8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
 office@hoefler.at • www.hoefler.at



von Stefan Pavlek

Wild Grillen

Einfach in der Zubereitung mit einer kleinen Besonderheit

Wild lässt sich auf dem Grill ebenso leicht zubereiten wie jede andere Fleischsorte. Wildfleisch ist besonders mager und braucht nicht viel Hitze zum Garen. Kurz scharf anbraten und dann bei mittlerer Temperatur noch einige Minuten auf dem Grill liegen lassen. Wenn Sie Wild grillen, eignen sich vor allem Gas- oder Elektrogrills für die Zubereitung, da Sie hier die Temperatur manuell einstellen können.

Wildfleisch hat einen köstlichen, charakteristischen Geschmack, der das Fleisch so einzigartig macht. Für das erstmalige Grillen von Wildfleisch empfehlen wir Wildschwein, es hat einen besonders feinen Geschmack und ähnelt – auch in der Zubereitung – Schweinefleisch. Wildschwein wird meistens durchgebraten, wohingegen andere Wildarten wie Reh oder Hirsch auch rosa serviert werden können.

Das Besondere an Wild ist dessen Herkunft. Es stammt von Tieren, die ihr Leben in Freiheit führen dürfen, daher hat Wildfleisch viele Vorzüge: Regionale Erzeugung, Freiland-„Haltung“, langsames, schonendes Wachstum... doch nicht nur diese rationalen Gründe machen Wildfleisch so besonders. Für uns ist es wichtig, dass wir auf unseren Teller Mahlzeiten finden, die wir mit allen Sinnen genießen können. Und genau da macht es uns das Wildfleisch leicht: Jede Wildart hat einen feinen Geschmack, der für das Tier und seine Lebensweise außerordentlich charakteristisch ist. Fleisch kann und darf Struktur und Charakter haben!

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch im Plotzhirsch in Weiz!

*Euer Plotzhirsch
 mit Stefan, Doris & Team*

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
 Tel. 03172/46660
 genuss catering@gmail.com
 www.plotzhirsch.at

THE 3

INDIVIDUALITÄT
LOHNT SICH.



DER BMW 3er TOURING. JETZT MIT € 2.400,- PREIS-
VORTEIL AUF FREI WÄHLBARE SONDERAUSSTATTUNGEN*.

Unger GmbH

Dietmannsdorferstr. 330, 8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon: 03178/50080, E-Mail: info@unger.bmw.at

www.unger.bmw.at

BMW 3er Touring: von 90 kW (122 PS) bis 275 kW (374 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 1,4 l bis 8,8 l/100 km, CO₂-Emissionen von 31 g bis 197 g CO₂/km, **Stromverbrauch** von 16,1 kWh bis 19,2 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

* € 2.400,- Preisvorteil beim Kauf von frei wählbarer Sonderausstattung in der Höhe von mindestens € 6.000,-. Die Aktion ist gültig für BMW 3er (G20/G21) Neuwagen mit Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2023 und Auslieferung bis 30.09.2023.

Symbolfoto

Apotheke mit Herz



Dr. Roswitha
Kuttner

Gut gerüstet in den Urlaub!

Endlich Sommer! Wandern, Radfahren, Mountainbiken, Baden, Faulenzen und vieles mehr stehen jetzt am Programm. Eine gut sortierte Reiseapotheke darf daher nicht fehlen.

Veränderte Kost und bei sommerlichen Temperaturen aktive schädliche Keime können Verdauungsprobleme wie Blähungen, Durchfall oder Verstopfung verursachen. **Elektrolytpräparate, Aktivkohle** oder **Gelatinetannat** zur Bindung möglicher Giftstoffe, Bakterien und Viren sowie Probiotika zur Regeneration der Darmflora schaffen hier Abhilfe. Pflanzliche Präparate, z.B. aus **Mariendistel, Melisse, Pfefferminz, Kümmel, Kamille, Tausendguldenkraut** oder **Enzian** helfen bei Völlegefühl, Blähungen, Übelkeit und Magen-Darm-Krämpfen.

Bei Urlaub im Ausland sollten Sie auch gegen **Fieber, Schmerzen, Schnupfen, Husten** oder **Halsschmerzen** passende Medikamente dabei haben, nicht immer ist eine Apotheke in der Nähe.

Wer sportlich unterwegs ist, sollte ein Erste-Hilfe-Paket mit **Verbandsmaterial, Wunddesinfektion, Blasenpflaster** und **Sportgel** einpacken. Denken Sie auch an **Magnesium** zur Vorbeugung von Krämpfen und **durchblutungsfördernde Einreibungen**, um die Muskulatur zu regenerieren.

Gelsen und **Wespen** sind im Sommer allgegenwärtig. Mit geeigneten Repellents die DEET, Icaridin oder ätherische Öle enthalten, schützen sie sich vor Stichen. Antihistaminika als Gels lindern Juckreiz und Brennen nach einem Stich. **Zecken** sind in Österreich heuer besonders stark vertreten und können **FSME** und **Borreliose übertragen**. Zeckensprays können sie bedingt fernhalten, doch der einzig wirksame Schutz gegen FSME ist die regelmäßige **Impfung**. Wird eine Zecke am Körper entdeckt, soll sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenzange entfernt und die Bissstelle beobachtet werden.

Ob am Meer, am See oder in den Bergen: ein entsprechender **Sonnenschutz mit Faktor 30-50** rechtzeitig und ausreichend aufgetragen verhindert Sonnenbrand und juckenden Ausschlag.

Vor dem Urlaub in die Apotheke – wir überprüfen Ihren Impfpass, stellen Ihre individuelle Reiseapotheke zusammen und beraten Sie gerne!

Ihre Apothekerin ...
mit Herz dabei!!!



apothekeweiz
...mit Herz dabei!

Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apothekeweiz.at
www.apothekeweiz.at

Kinder-Mund



Meine erste Nacht im Zelt

Ich habe große Freude an Bewegung und spiele sehr gerne mit meinen Freunden Fußball. Unlängst hatten wir zum Abschluss der Saison ein gemeinsames Wochenend-Camp – das war ein Spaß!

Zuerst haben wir gemeinsam die Zelte aufgebaut und dann haben wir auch schon mit dem Fußballspielen begonnen. Als nach dem Pizza-Essen am Abend die BetreuerInnen zum Schlafen gehen eingeladen haben, war ich schon richtig müde und freute mich auf die „erste Nacht im Zelt“. Schon um 5.00 in der Früh hat mein Freund Maxi die ersten Sonnenstrahlen erblickt und so waren wir bereits wieder zu dritt auf „Erkundungstour“ unterwegs. Auch am zweiten Tag erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm, sogar Karate durften wir kennenlernen. Es war ein richtig tolles Wochenende und jetzt kann ich meine nächste Nacht im Zelt schon kaum erwarten und zähle bereits die Tage bis zu meinem ersten Segelcamp. Davon berichte ich Euch dann in der nächsten Kolumne...

Euer Jakob

Gedanken des 8jährigen Jakob
Dobrowolny in der – möglicherweise
durchaus anders lautenden –
Übersetzung seiner Mama
Michaela Dobrowolny

Back-Journal



mit
Backprofi
Christian
Ofner

Bio Toskanaweckerl
Rezept für 12 Stück

Knetzeit: 3 Minuten langsam, 6 ½ Minuten intensiver; **Teigruhe nach dem Kneten:** 15 Minuten + 15 Minuten Zwischengare; **Gehzeit vor dem Backen:** ca. 30 Minuten **Backzeit:** ca. 18 Minuten bei 220°C Heißluft bzw. 240°C Ober-/Unterhitze

ZUTATEN

500g Bio Weizenmehl Type 700; 10g Salz; 10g Backprofis Bio Gerstenmalzmehl; 25g Polenta; 18g Olivenöl; 15g frische Hefe; 300g Wasser 22°C; Zum Ausfertigen bzw. Bestreuen: etwas Polenta

ZUBEREITUNG

1. Alle Zutaten genau einwiegen und den Teig wie in der Anleitung beschrieben kneten.
2. Anschließend Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und zugedeckt 15 Minuten ruhen lassen.
3. Mit Hilfe einer Teigkarte 12 Teigstücke zu je ca. 73g auswiegen und rundschleifen.
4. Die Teiglinge mit dem Schluss nach oben auf einer leicht bemehnten Arbeitsfläche liegen lassen, mit einem Geschirrtuch abdecken und weitere 15 Minuten bei Raumtemperatur ruhen lassen.
5. Ein Bäckerleinen oder Geschirrtuch mit Roggenmehl bemehlen und zusätzlich kräftig Polenta darüber streuen.
6. Teigkugeln nun leicht flachdrücken, von oben und unten in die Mitte einschlagen, von oben nach unten leicht einrollen und mit beiden Händen zu einem länglichen Weckerl mit ca. 10 Zentimeter formen, die Enden leicht zuspitzen.
7. Die Toskanaweckerl mit dem Schluss nach unten auf das bemehlte Geschirrtuch legen, mit einem zweiten Geschirrtuch abdecken und ca. 30 Minuten bei Raumtemperatur gehen lassen.
8. Den Backofen in der Zwischenzeit auf 220°C Heißluft vorheizen und ein feuerfestes Gefäß mit in den Backofen stellen.
9. Die Weckerl vor dem Backen mit dem Schluss nach oben auf das Backblech legen und leicht mit Wasser befeuchten.
10. Mit viel Dampf backen! Wasser oder Eiswürfeln in das feuerfeste Gefäß schütten und anschließend in die mittlere Schiene des Backofens geben.
11. Weckerl kräftig backen, ggf. nach 2/3 der Backzeit das Backblech einmal wenden.
12. Nach dem Backen auf einem Küchenrost auskühlen lassen.



Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf

TEL: +43 (0) 3112 38804
email: office@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



BEZIRK WEIZ



KO ÖR Sepp Wumbauer
Bauernbund Bezirksobmann

Bauernhöfe sind die regionalen, erneuerbaren Energiezentralen der Zukunft

Anlässlich der heurigen „Woche der Landwirtschaft“ fordern wir seitens der Landwirtschaftskammer nachdrücklich von Netzbetreibern und Politik:

„Das Stromnetz in der Steiermark rasch ausbauen und vor allem auch in die Höhe gehen – ein riesiges Sonnenstrom-Potenzial schlummert mit in den Berggebieten. Nur ein paar Prozent davon reichen für den Photovoltaikausbau in der Steiermark. Und weitere 500 Hektar an Dachflächen könnte die Landwirtschaft sofort beisteuern“. Viele Land- und Forstwirte steuern konsequent und erfolgreich ihre Bauernhöfe in Richtung Energieautarkie. Schon jetzt spielen sie als Energiemacher und Energiedienstleister eine gewichtige Rolle bei der Energiewende. In Zukunft werden Bauernhöfe aber mehr denn je regionale, erneuerbare Energiezentralen sein. Die großen Stärken werden dabei neben Herstellung und eigener Verwendung auch das Anbieten von grünem Strom in Dörfern und Ortschaften sein. Vorbild dafür sind die bäuerlichen Biomasse-Nahwärme-Anlagen, die aktuell tausende steirische Haushalte mit CO2-neutraler Wärme aus Nebenprodukten der nachhaltigen Forstwirtschaft versorgen. Zur optimalen Erschließung dieser großen Sonnenstrom-Potenziale braucht es eine rasche und konsequente Netzausbauoffensive sowie faire Netzzugangskosten. Die Landwirtschaftskammer Steiermark wird diesen Weg auch weiterhin aktiv begleiten!

China Restaurant TAI-YANG

Öffnungszeiten Mo und Di sowie Do bis So: 11–14.30 Uhr und 17–22 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr

Spezialbuffet am Abend € 20,90

Kinder bis 4 Jahre **GRATIS!** Kinder von 4 bis 6 Jahren € 11,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 14,90

Montag bis Freitag, 11.30-14 Uhr

Mittagsbuffet € 14,90

Kinder bis 4 Jahre **GRATIS!** Kinder von 4 bis 6 Jahren € 9,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 12,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr

Spezialbuffet € 20,90

Kinder bis 4 Jahre **GRATIS!** Kinder von 4 bis 6 Jahren € 11,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 14,90

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier, alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

**AKTION
ALLE SUSHI'S
UND MAKI'S
-30%**

Nestroys „Unverhofft“ noch bis 22. Juli am Taggerhof

Noch insgesamt achtmal spielt das bewährte Laientheaterensemble Schlossspiele Reintal am Taggerhof in Hönigthal bei Graz heuer Nestroys Posse „Unverhofft“ in zeitgenössischen Kostümen, also Nestroy, wie wir ihn uns wünschen. Eine „Modernisierung“ ist bei Nestroys zeitlosen Inhalten auch nicht nötig. Regie führt Alfred Haidacher, bekannt aus dem TIK Graz.

AUFFÜHRUNGSTERMINE
Freitag, 7. Juli, 20 Uhr

Samstag, 8. Juli, 20 Uhr
Sonntag, 9. Juli, 18.30 Uhr
Dienstag, 18. Juli, 20 Uhr
Mittwoch, 19. Juli, 20 Uhr
Donnerstag, 20. Juli, 20 Uhr
Freitag, 21. Juli, 20 Uhr
Samstag, 22. Juli, 18.30 Uhr
Ab dieser Spielsaison besteht die Möglichkeit, **Kartenreservierungen online unter www.schlossspielereintal.at** durchzuführen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin Ihre **Karten telefonisch unter 0664/322 54 32** reservieren.



Bildstock in der Dr. Karl Widdmannstraße in Weiz eingeweiht

Am 22. Juni abends wurde unter würdevoller musikalischer Umrahmung durch den Weizer Taborkirchenchor das heuer neugeschaffene Fresko DAS LETZTE ABENDMAHL des oststeirischen Künstlers Gerhard Schalk durch Diakon Mag. Hannes Pscheidt feierlich eingeweiht. Wie der Weizer Kulturreferent Vize-Bgm. Mag. Oswin Donnerer ausführte, wurde der in die Jahre gekommene, durch Feuchtigkeit stark in Mitleidenschaft gezogene Bildstock an der Ecke Dr. Karl

Widdmann-Straße Siegfried Esterl-Gasse fachmännisch saniert und zwischen Fundament und Aufbau eine Planung eingezeichnet, um weitere Aufwanderung von Feuchtigkeit nachhaltig zu unterbinden.

Der Weizer Kulturbeauftragte Dr. Georg Gratzer interviewte den Künstler zu seinem Werk, initiiert worden war die Erneuerung noch von seinem Amtsvorgänger Dr. Georg Köhler, der zur Einweihung ebenfalls anwesend war.

Mag. Herbert Kampl





Dr. Jörg Pavék

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser! Heute möchte ich Sie gerne über eine Gruppe von unterschiedlichen Erkrankungen informieren, die sich sehr oft in der Beschwerdesymptomatik, die sie hervorrufen können, äußerst ähnlich sind, nämlich den häufigsten in unseren Breiten vorkommenden Lebensmittelunverträglichkeiten.

Gemeinsames Merkmal dieser Krankheiten sind meist Störungen im Verdauungstrakt, die nach Verzehr der nicht verträglichen Nahrungsbestandteile in Speisen und/oder Getränken auftreten können, was sehr häufig zu allgemein gleichen Symptomen wie Völlegefühl, Blähbauch, Unwohlsein, aber auch Bauchschmerzen - zum Teil krampfartig - und vor allem aber Stuhlunregelmäßigkeiten führen kann wie Verstopfung oder noch häufiger weicheren Stühlen bis zu Durchfällen. Diese Beschwerden sind von Mensch zu Mensch im Hinblick auf die Zeit des Auftretens der Beschwerden nach Genuss der unverträglichen Nahrung, der Intensität, der Dauer und des Beschwerdebildes insgesamt äußerst unterschiedlich, was die rasche und exakte Diagnosestellung nicht immer ganz leicht macht. Neben den typischen Verdauungsbeschwerden, die alle Lebensmittelunverträglichkeiten in unterschiedlichem Maße auslösen können, gibt es aber sehr oft auch daneben noch weitere Symptome leider ebenfalls in sehr untypischer Ausprägung (Müdigkeit, Gelenkschmerzen, Krankheitsgefühl, Kopfschmerzen und Migräne, Konzentrations- und Schlafstörungen...), die oft zu Beginn nicht sofort an eine Unverträglichkeit denken lassen, vor allem, wenn die Beschwerden im Magen-Darm-Trakt eher diskret oder manchmal praktisch gar nicht vorhanden sind.

Häufigste Vertreter dieser Lebensmittelunverträglichkeiten bei uns sind die allseits sicher gut bekannte Laktoseintoleranz (Unverträglichkeit von Milchzucker), daneben die Fruktose-Intoleranz (Fruchtzucker) oder auch von Histaminen, welche leider in sehr vielen Lebensmitteln 'versteckt' vorkommen können. Daneben als sicher schwerwiegendere Erkrankung in diesem Formenkreis gibt es die Gluten-Unverträglichkeit (Zöliakie), unter der immerhin 1-2 Prozent unserer Bevölkerung leidet, und bei der die Diät absolut streng und vor allem lebenslang eingehalten werden muß, um Komplikationen wie z.B. Lymphome des Dünndarms auf Dauer zu verhindern. Mehr über Lebensmittelunverträglichkeiten und -Allergien sowie deren Abklärung, berichte ich das nächste Mal.

In diesem Sinne will ich Sie alle jetzt zu Sommerbeginn wieder ermutigen, ausreichend Sport und Bewegung in der freien Natur zu betreiben - genießen Sie danach aber auch unsere lokalen kulinarischen 'Schmankerln' der Bauern und Produzenten aus unserem Bezirk (so Sie nicht unter der einen oder anderen Lebensmittelunverträglichkeit leiden) - und bleiben Sie sonst wie immer gesund! *Ihr Jörg Pavék*

Dr. Jörg Pavék
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at

NAbg. a.D. Hermann Reindl erhielt Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark

Für seine Verdienste als Gemeinderat, Gemeindekassier, Vizebürgermeister, Abgeordneter zum Nationalrat, Bezirksparteiobmann und Landesparteiobmannstellvertreter wurde dem Fischbacher Hermann Reindl von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen. Bei der

Feier in der Aula der Alten Universität in Graz waren auch der ehemalige Landeshauptmannstellvertreter Dipl.Ing. Leopold Schöggel, Landtagsabgeordneter Vizebürgermeister Patrick Deller, der ehemalige Gemeinderat Andreas Köberl und Manfred Reisenegger anwesend.

„Ich habe fast die Hälfte meines Lebens in der Politik verbracht und freue mich sehr über diese Auszeichnung“, so Reindl.



Hervorragendes Kabarett in St. Margarethen

Im Hartis Kabarett-Café präsentierten Gerhard Mayer, Tino Kullmer, Hans „Rody“ Rogan und Antion Resch mit musikalischer Begleitung der Band „4-Gspann“ vor vollem Haus kürzlich ein hervorragendes Kabarettprogramm, leider ein in jeder Hinsicht einmaliges Ereignis, mit viel Lokalkolorit im Programm und unzähligen Pointen zum herzlichen Lachen, auch wenn der tiefere Sinn so mancher Aussage sich wohl nur den Einheimischen vollständig erschloss...



Heinz Habe

Nicht vergessen: 8. bis 16. Juli „Al Dente“ in St. Ruprecht/R.

Das Theater im Park von St. Ruprecht/R. spielt heuer die Zahnarzt-Komödie „Al Dente“ von Sigi Schwarz und Hugo Rendl. Eine flotte Boulevardkomödie mit Biss, in der die Wogen hoch gehen. Ein Zahnarzt mit Zahnschmerzen und jede Menge weiterem Chaos...

Es wirken mit: Elisabeth DEUTSCH, Jutta DEUTSCH, Michaela LODER, Roswitha MAURER, Lukas BLODER, Franz DEUTSCH, Gerald FINK, Herwig STEINER
Gespielt wird von Samstag, 8. Juli bis Sonntag 16. Juli, Montag 10. Juli ist spielfrei.

Beginn jeweils 20:30 Uhr. Eintritt 12 Euro pro Person. Bitte warme Kleidung mitbringen. Information und Kartenbestellung: 0664/369 33 13. Schauen Sie sich das an – wenn Sie darauf vergessen, werden Sie sich das nie verzeihen!

Mag. Herbert Kampf

Weizer erfolgreich beim Erzberg-Rodeo...

Unter 1.248 Teilnehmern meisterte der erst 15jährige Weizer Valentino Hutter das Red Bull Erzberg Rodeo Mitte Juni als fünftbester Österreicher und bester Steirer.

Schon bei der Qualifikation hat er gewaltig für Furore gesorgt. Bei seinem ersten Antreten



schaffte er es im Prolog mit Platz 25 in die erste Startreihe mitten unter die Weltspitze! Er hat einige Werksfahrer hinter sich gelassen!

Die besten 50 qualifizierten sich für das Rennen am Sonntag. Hier gibt es 10 Startreihen zu je 50 Starter. Valentino hat sich also für die erste Startreihe qualifiziert und ist somit der jüngste Fahrer, der jemals in der Geschichte des Erzberg Rodeos in Startreihe 1 gestanden ist. Er konnte sich bis Checkpoint 20 (Einfahrt Carl's Dinner) durchkämpfen und belegte Rang 61.

Bereits Anfang Mai konnte Valentino Hutter bei einem internationalen Rennen in Rumänien, dem EnduroPanorama, Klasse Expert als bester deutschsprachiger Fahrer den



Fotos privat

fünften Gesamtrang erringen. 2022 wurde er österreichischer Enduro-Staatsmeister in der Jugend-Klasse und die ersten beiden Läufe der heurigen Saison konnte er bereits souverän gewinnen.

Heinz Habe

Harmonie - deine Bioresonanz in Weiz

„Hallo! Ich bin Katrin Fiedler von der Bioresonanz Harmonie in Weiz. Meine Berufung ist es, Menschen bei der Harmonisierung von Körper, Geist und Seele zu unterstützen. Mit der wunderbaren, ausgleichenden Technik der Bioresonanz werden Beschwerden jeglicher Art gelindert und das Wohlbefinden wird gesteigert. Welche Erfahrungen unsere Kunden bereits damit gemacht haben, findest du auf unserer Website: www.bioresonanz-harmonie.at/Kundenbewertungen.

Hol dir gleich deinen ermäßigten Ersttermin!
Ich freue mich auf deinen Anruf unter 0664/4801080
Katrin Fiedler, MSc



ANWENDUNGSGEBIETE BIORESONANZ

- ✓ Allergien
- ✓ Migräne
- ✓ Hautprobleme z.B. Neurodermitis
- ✓ Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- ✓ Müdigkeit
- ✓ Steigerung der Abwehrkräfte
- ✓ Angstzustände
- ✓ Verdauungsprobleme
- ✓ Hilflosigkeit
- ✓ Schlafstörungen
- ✓ Unausgeglichenheit in der Pubertät
- ✓ Rheuma
- ✓ Borreliose
- ✓ Pilzbelastungen
- ✓ Energielosigkeit
- ✓ Wunschgewicht
- ✓ Narbenstörfelder
- ✓ Beschwerden des Bewegungsapparates
- ✓ chronische Schmerzzustände
- ✓ Amalgamausleitung
- ✓ Magenbeschwerden
- ✓ Ausleiten von Impfbelastungen
- ✓ Belastungen durch Erdstrahlen, Elektrosmog und Wasseradern



Eine zufriedene Harmonie-Kundin berichtet

Thema Katzenallergie

Ich kam mit meinem Sohn zur Bioresonanz, weil ihm seit einiger Zeit eine Katzenallergie ziemlich zu schaffen machte. Wir haben uns in der beruhigenden und

entspannenden Atmosphäre der Bioresonanz Harmonie von Anfang an wohl gefühlt und es hat sich auch schnell eine Verbesserung gezeigt.

Nun wissen wir auch, welche Lebensmittel die Allergie verstärken und das hilft enorm im Umgang damit. Für uns ist die Bioresonanz super und wir würden sie auch jedem weiterempfehlen.

N. Urstöger - 3 Jahre aus Weiz

Bioresonanz
HAR)MONIE



GUTSCHEIN
€40,-

Gutschein gültig als Ermäßigung für eine Erstszitzung (klassische Bioresonanz Analyse) bei Anmeldung bis 31. 12. 2023. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barabläse möglich.

8160 Weiz • Dr. Karl-Renner-Gasse 7 • Tel: 0664/4801080 • www.bioresonanz-harmonie.at

WKO-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg auf Bezirkstour

Am 26. Juni war WKO-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg gemeinsam mit WKO-Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer und WKO-Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer im Rahmen von „WK On Tour“ zu Betriebsbesuchen im Bezirk unterwegs, um mit den Unternehmern vor Ort über Anliegen, Bedürfnisse und Herausforderungen zu sprechen. Mit im Tross waren diesmal Innungsmeister Rupert Hofer für die Innung Kunsthandwerk und IT-Unternehmer Matthias Praunegger für die Junge Wirtschaft. Hauptthema war diesmal der Arbeitskräftemangel. Was den Bezirk Weiz jahrelang auszeichnete, die geringe Arbeitslosenrate bis hin zur Vollbeschäftigung, gereicht bei Stellenandrangszahlen von 1,19 zum Nachteil. Generell gelten Berufe, wo weniger als 1,5

Stellensuchende pro freie Stelle vorgemerkt sind, als Mangelberufe, 2020 waren das 74 Berufe, 2022 bereits 129 Berufe in der Steiermark! Und der Arbeitskräftemangel bleibt ein Thema, wie Dernoscheg betont. Angesprochen wurden aber auch weitere für die Wirtschaft extrem nachteilige Themen, die uns alle betreffen: Dernoscheg versteht nicht, warum ein Bankdirektor nicht frei entscheiden darf, wem er einen Kredit zur Wohnraumschaffung gibt. Durch die aktuelle Regelung ist der soziale Wohnbau in der Steiermark tot, betont Vinzenz Harrer. Die größte Errungenschaft einer Demokratie ist das Eigentum, setzt er fort, es sei auch ein Friedensmodell, und Dernoscheg ergänzt, nur Eigentum schützt vor Altersarmut, aber dafür seien die Rahmenbedingungen derzeit nicht ge-



© Kampf

geben. Von der Regierung erwarte man sich mehr Taten und weniger Politik, ist beider explizite Forderung. Leuten, die zu uns kommen und arbeiten wollen, dies auch zu erlauben, sei immer noch ein zu großes Politikum, auch die Kontingente für Saisonarbeitskräfte seien zu gering und mit großen Hemmnissen behaftet. Der Gedanke, dass zuerst unsere Leute alle Arbeit

haben müssten, bevor man Saisonarbeitskräfte ins Land lässt, sei obsolet: Wir haben keine eigenen Arbeitskräfte mehr! Nicht alle, die bei uns arbeiten wollen, wollen sich ansiedeln, man denke an das höchst erfolgreiche Gastarbeitermodell der 70er Jahre, verweist Vinzenz Harrer auf wertvolle historische Erfahrungen zur Bewältigung der Zukunft!

Mag. Herbert Kampf

Erfolgreiche Spezialitätenprämierung für Fleischerei Feiertag

5x Gold • 8x prämiert

In einer mehr als vierstündigen Marathonveranstaltung (zusätzlich anschließender Verkostung) wurde am 27. Juni im Steiermarkhof in Graz die traditionelle steirische Spezialitätenprämierung in den Kategorien Brot, Fleisch und Milch durchgeführt. 619 Spezialitäten von 169 Betrieben aus dem Burgenland, Kärnten, Ober-

österreich und der Steiermark wurden ausgezeichnet.

Extrem erfolgreich war die Spezialitätenprämierung in der Kategorie Fleischspezialitäten auch heuer wieder für die Weizer Qualitätsfleischerei Feiertag: Alle 13 eingereichten Produkte wurden ausgezeichnet und so konnten Peter Feiertag und Christoph Steiner fünf Goldmedaillen und acht Medaillen für prämiert entgegennehmen.



Alle Bilder © Kampf

Gold gab es für das Mulbrat, für den Kernölschinken, den Hamburger luftgetrocknet, BIO Lardo und die BIO Turopolje Hauswürstel. Prämiert wurden der BIO Turopolje Karreespeck, das Mostbrat, Salami fein, die Mailänder Salami, Osso Collo, die Kraftweizer, Schopf geselcht und gekocht sowie Schinken mit Speck geselcht und gekocht.

Aber auch zwei weitere Weizer Betriebe waren erfolgreich. Der Biobergbauernhof Heinz des Thannhausener Bgm.a.D. Gottfried Heinz errang 2x Gold für BIO Roggenbrot und BIO Dinkelbrot und der BIO Obstbau Rosenberger des Krottendorfer Bgm.a.D. Franz Rosenberger erhielt Gold für BIO Bauernbrot.

Mag. Herbert Kampf

Morgen, 5. Juli, Premiere der „Teufelsbraut“ auf der Brandluckner Huab'n

Morgen, am 5. Juli, hat auf der Freiluftbühne des Brandluckner Huab'n Theaters „Die Teufelsbraut“, eine Komödie von Franz Kranewitter, in einer Bearbeitung von Reinfried Schieszler, Premiere, natürlich anschließend mit traditioneller Premierenfeier mit allerlei Köstlichkeiten aus dem Almenland!

Was erwartet das Publikum heuer in der atemberaubenden Kulisse der Brandluckner Huab'n? Ein ebenso atemberaubendes Spiel, kommt doch der Teufel persönlich auf die Brandlucken, begleitet von seinem Diener Stoffl, auf Sommerfrische auf

die Brandlucken! Prompt verliebt er sich in das liebevolle Bauernmädchen Lisi und macht ihr den Hof. Ihr Verlobter, Hansl, sieht das allerdings gar nicht gern und verabreicht dem Höllenfürsten und seinem Begleiter eine gewaltige Tracht Prügel. In die Hölle zurückgekehrt, ist der Teufel jedoch wie von Sinnen, und nicht nur seine Mutter, sondern auch sämtliche Berater sind sich einig – die Lisi muss in die Höll'. Dort angekommen, benimmt sich die Auserwählte aber gar nicht teuflisch...

Ein herrliches Stück, das den Beelzebub und seine Gefol-

schaft von einer sehr ironisch – menschlichen Perspektive zeigt. Die Aufführungen bringen ein Wiedersehen mit zahlreichen Publikumslieblichen aber auch mit neuen Darstellern, die heuer auf der Naturbühne vor der Brandluckner Huab'n debütieren werden.

Die Premiere mit anschließender Premierenfeier findet am Mittwoch, den 5. Juli 2023 statt, weitere Aufführungen bis 18. August, jeweils mittwochs, freitags und sonntags. Beginn ist immer um 20 Uhr. Vor der Aufführung am 14. Juli gibt es erstmals mit Beginn um 18:45 Uhr ein Gast-

konzert des Musikvereins Heilbrunn.

Karten gibt es ab sofort online unter www.huabn-theater.at zu kaufen oder online oder telefonisch 0664-5241616 zu reservieren.

Reservierte Karten sind bis spätestens 19:30 Uhr abzuholen.

Prinzipiell wird auf der Brandluckner Huab'n bei jedem Wetter gespielt, die Zuschauertribüne ist regensicher, allerdings empfiehlt sich stets die Mitnahme warmer Kleidung, denn die Abende können auf der Alm auch im Hochsommer sehr kühl werden. Mag. Herbert Kampf

Lagernde Photovoltaik Anlagen!

5 kW Anlage Set bestehend aus: • 1x Fronius Gen24 5.0 Plus hybridfähig • 12x Trina Solar PV-Modul 420 Wp • 50 m Solarkabel und Stecker		3 kW um 3.799.-	6 kW um 5.990.-	5 kW Anlage Set bestehend aus: • 1x Huawei Wechselrichter 5 kW hybridfähig • 12x Trina Solar PV-Modul 420 Wp • 50 m Solarkabel und Stecker		6 kW um 4.399.-	8 kW um 5.699.-	10 kW um 7.299.-
---	--	---------------------------	---------------------------	---	--	---------------------------	---------------------------	----------------------------

Paneel-Aktion

Lagernde PV-Module zu TOP Preisen!

Sofort verfügbar!

 250.- Bauer Solar Glas-Glas 400 Wp black frame Maße: 1.722x1.134x30 mm BS-400-108M10HBB-GG	 290.- Bauer Solar Glas-Glas 420 Wp bifazial black frame Maße: 1.722x1.134x30 mm BS-420-108M10HBB-GG	 200.- Trina Solar 420 Wp black frame Maße: 1.762x1.134x30 mm TSM-420DE09R.08W	 230.- Jinko 425 Wp black frame Maße: 1.722x1.134x30 mm JKM425N-54HL4-V
 240.- Sunrise 430 Wp black frame Maße: 1.723x1.133x30 mm SR-54M430NHLPro	 260.- Jinko 470 Wp black frame Maße: 1.903x1.134x30 mm JKM470N-60HL4-V	 799.- 800 W Balkonanlage Set bestehend aus: • 1x Hoymiles Mikrowechselrichter HM-800 • 2x Trina Solar PV-Modul 420 Wp	 1.499.- 1500 W Balkonanlage Set bestehend aus: • 1x Hoymiles Mikrowechselrichter HM-1500 • 4x Trina Solar PV-Modul 420 Wp

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
 08:00-12:30 Uhr,
 14:00-17:00 Uhr
Samstags geschlossen!

Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer ausgeschlossen.

EP:Schreck

ElectronicPartner

Unser Service macht den Unterschied.

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Electro
 8160 Thannhausen, Ahornweg 11, Tel.: 03172/46000
www.ep-schreck.at, shop.schreck.at

New York, Berlin und jetzt auch in Weiz – 11.8.: KOKOMO Der Electro-Swing und DJ Harvey Miller sind in der Stadt

Electroswing ist eine Musikrichtung, die moderne elektronische Tanzmusik mit Swing kombiniert. Sie entstand um die Jahrtausendwende. Parov Stelar, Caravan Palace, Tape Five und DJ Harvey Miller sind Vertreter dieses Genres. Im Rahmen des 7. DIXIE- & SWINGFESTIVALS in WEIZ kommt es zum Aufeinandertreffen der besten Swingtänzer mit einem der besten Electro-Swing-DJs, Harvey Miller, und dem schicksten Partyvolk zwischen New York und Berlin in der Diskothek KOKOMO in Weiz.

Der Electro Swing entstand um die Jahrtausendwende. In Deutschland setzte sich der Electro Swing-Tanz erst im Jahr 2010 richtig durch. Einer der ersten Titel, der in den Bierzelten Österreichs aufschlug, war vor etwa 30 Jahren der Jazzklassiker „In the Mood“ von Glenn Miller. Plötzlich tanzte alles wieder „Swing“, denn im Oktober 1989 wurde das Stück durch ein Remix des Musikprojektes Jive Bunny & the Mastermixers unter dem Titel „Swing the Mood“ erneut populär. In den 1920er Jahren war Swing die vorherrschende Spielart des Jazz. Musiker wie Glenn Miller, Duke Ellington oder Benny Carter spielten die flotte, tanzbare Musik mit ihren

Orchestern, die so beliebt war, dass sogar ein eigener Tanzstil, der Lindy Hop, entstand. Beim Revival eine extrem große Rolle spielten der Österreicher Parov Stelar, James Five und eben Mr. Harvey Miller, der am 11. August im Weizer KOKOMO für Stimmung sorgt. Mr. Harvey Miller ist Mitbegründer der International preisgekrönten Eventserie „Cirque de la Nuit“. Durch seine Umtriebigkeit, den unverwechselbaren Gentleman Style mit feschem Schnurrbart wurde er nicht nur in die Riege der „FM4 Tanz mit mir“ Mannschaft aufgenommen, sondern spielte von großen internationalen Festivals bis zum Lifeball alles, was zwei Wände und ein Mischpult hat. Das DIXIE- & SWINGFESTIVAL WEIZ widmet sich inhaltlich genau dieser Stilrichtung, dem Jazz aus seinen Anfängen in den 1900er-Jahren. Schon seit Beginn dieses Festivals spielt der Swingtanz (z.B. Lindy Hop) eine große Rolle. Nicht besser als durch die Kooperation mit der Initiative „Junge Stadt Weiz“ und ihrem Eventmanager Julian Macher und dem Diskothekenprofi Stefan Fritz kann man verdeutlichen, dass der „alte Jazz“ eine großartige Musik für „junge Leute von heute“ ist. Außerdem sind heuer sehr viele junge Menschen beim



© Kompil

Festival aktiv: Mit der „Sant Andreu Jazz Band“ (10. und 11. August) aus Barcelona kommt das erfolgreichste Kinder- und Jugendjazz-Projekt Europas nach Weiz, mit einem Workshop für traditionelle Jazzmusik am 7. und 8. August in Ilz werden gerade junge Musikerinnen aus Blasmusik, Musikschulen und Bands zum Hineinschnuppern eingeladen und nicht zuletzt beim New Orleans – Straßenmusikfest musizieren viele junge Musiker: Darunter „Just4Jazz“ von der Musikschule Weiz, „Die Trötologen“ und viele mehr. Auch beim Lindy Hop Workshop

(7.-9. August) sind vor allem junge und jung gebliebene am Werk. Sie können das Erlernte übrigens bei der Electro Swing-Party gleich ausprobieren. Kleines Schmankerl am Rande: Neben Teilnehmern aus Kärnten und Wien wird heuer das weitest angereiste Paar ein Paar aus Conversano in der Region Apulien in Italien sein. Tickets für Electro-Swing-Tanzparty bei Ö-Ticket (Erwachsene 20,00 Euro, Schüler Studenten: 15,00 Euro) Infohotline 0664/8272861 Das ganze Programm: www.dixie-swingfestival.at

Entgeltliche Einschaltung

Impulsberatung on demand Neue Impulse für Betriebe

Ein attraktives Angebot für Unternehmen: Erfahrene Expert_innen beraten Firmen bei Fragen zu Personalsuche und -entwicklung oder betrieblicher Weiterbildung. Die Kosten dafür werden zur Gänze vom AMS übernommen.

„Wo und wie finde ich bei der derzeitigen Lage am Arbeitsmarkt neue Arbeitskräfte? Zu welchen Themen soll ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbilden? Wie reagiere ich schnell und flexibel auf Veränderungen in der Firma?“ Diese Fragen beschäftigen viele Unternehmer_innen.

Das AMS steht in dieser Situation als zuverlässiger Partner zur Seite und hilft mit maßgeschneiderten Lösungen bei der Beantwortung dieser drängendsten personalwirtschaftlichen Fragen mit einem speziellen Beratungsangebot: „Impulsberatung on-demand“!

Dieses attraktive Angebot des AMS passt hier möglicherweise punktgenau: die Impulsberatung on-demand führen erfahrene Expert_innen von renommierten Unternehmen wie Deloitte oder ÖSB durch und unterstützen Betriebe bei allen Herausforderungen im Personalbereich.

Oftmals ist gerade der Blick von außen sehr hilfreich. Diesen Blick liefert die Impulsberatung und orientiert sich außerdem ganz an den Wünschen und Bedarfen des jeweiligen Unternehmens.

Die mögliche Themenpalette ist sehr vielfältig: Arbeitgeberattraktivität, Personalsuche und -entwicklung, Betriebliche Weiterbildung, Arbeitszeitgestaltung, Digitalisierung, altersgerechtes Arbeiten können bearbeitet werden.

Und das besondere ‚Zuckerl‘: die Impulsberatung wird im Auftrag des AMS durchgeführt, ist also für die Unternehmen mit keinen Kosten



„Unterstützung durch kompetente Beraterfirmen!“
Günther Reitbauer
Leiter des AMS Weiz

verbunden! Das macht das Angebot vor allem für Klein- und Mittelbetriebe sehr reizvoll. Der zeitliche Umfang kann von einem kurzen fachlichen Input bis hin zu mehreren Tagen reichen; die Beratung wird vor Ort im Betrieb, virtuell oder telefonisch abgehalten.

Bei Interesse an einer Impulsberatung in Ihrer Firma melden Sie sich am besten bei Ihrem AMS!



C3

Gönnen Sie sich etwas.
Ganz nach Ihrem Geschmack.



Mit bis zu 97 Kombinationen zur Individualisierung
Advanced Comfort® Sitze

Kundenbewertungen



citroen-advisor.at

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand: Juni 2023): Verbrauch kombiniert: 4,2 – 5,7 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 117 – 136 g/km. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz

8200 Gleisdorf • Bürgergasse 22
☎ 03112/2117 • www.autohausfritz.at

Fine Crime™ Festival in Weiz & Auszeichnung für Nicole Stranzl in Graz

Im Rahmen des heurigen, bereits 9. Fine Crime™ Festival für Spannungsliteratur von 12. - 17. Juni in der Steiermark fand auch im Weizer Kunsthaus am 15. Juni eine von der Stadtbücherei Weiz und der Buchhandlung Haas organisierte Krimilesung mit Claudia Rossbacher & Nicole Stranzl statt, von Andrea Waldeck am Klavier und Gerald Kleinburger auf der Querflöte musikalisch stimmungsvoll umrahmt.

Während Claudia Rossbacher aus ihrem aktuellen Steirerwahn rund um die Pucher Apfelmänner und ihren Abakus mit viel Lokalkolorit und einer ordentlichen Portion Binenexotik las, präsentierte Nicole Stranzl ihren brandneuen, wenige Tage zuvor erst erschienenen Krimi „Vergangen – Flamme des Bösen“, den zweiten Band um ihr in „Gefangen – Grauen in St. Anna“ eingeführtes Ermittler-Duo, als Premieren-Lesung. In ihren jüngsten drei Romanen, den beiden Krimis und dem Drama „Tür im Sand“, widmet sich Nicole Stranzl vorzugsweise Tabuthemen oder besser gesagt, Themen, über die sich sonst kaum wer drübertraut! Das Faszinosum an Nicole Stranzls Arbeiten liegt in ihrem Zugang und der akribischen Recherche fachspezifischer Bereiche, sodass die Sachthemen innerhalb der fiktionalen Kri-

mihandlung mit der Authentizität einer Dokumentation geschildert werden. In den Krimis „Gefangen“ und „Vergangen“ schöpft sie aus den Erfahrungen ihrer dreijährigen beruflichen Tätigkeit im Kundendienst einer Pflegeagentur, die Entwürfe der Sachbereiche lässt sie von entsprechenden Fachleuten gegenlesen, inhaltlich verifizieren, für „Tür im Sand“ etwa von Experten für posttraumatische Belastungs-



störungen, für „Gefangen“ interviewte sie einen ALS-Patienten im fortgeschrittenen Stadium, um das Krankheitsbild der Amyotrophen Lateralsklerose medizinisch exakt schildern zu können. In ihrem aktuellen Buch „Vergangen“ ging sie einen Schritt weiter: Mit der Verarbeitung einer eigenen Familiengeschichte um den Tod ihrer Tante infolge eines Vergewaltigungsversuches erhält der Krimi, der Gewalt gegen Frauen bzw. Schwächere generell thematisiert, eine beinahe schon autofiktionale Komponente. Wie schon in „Tür im Sand“ wird der Roman von Rückblenden strukturiert. Es gibt Rückblenden

zu unterschiedlichen Handlungssträngen, deren Zusammenhänge wie auch zeitliche Distanzen zur Gegenwartshandlung sich nur langsam erschließen. Und dann gibt es noch den Rückblenden-Strang mit dem Ich-Erzähler, dessen Identität lange verborgen bleibt und sich von Leser zu Leser wohl an unterschiedlichen Stellen der Lektüre enttarnt. Das klingt verwirrend, ist es aber nicht. Im

Gegenteil, meisterhaft verwoben mit dem aktuellen Handlungsverlauf, der in kürzesten Kapiteln von nur wenigen Seiten, straff erzählt vorangetrieben wird, leiten die vielfachen Erzählebenen den Leser behutsam, aber zwingend ins richtige Fahrwasser, immer die wichtigste Voraussetzung eines Krimilesevergnügens respektierend, die Freude an lesereigenen Entdecken der Zusammenhänge! „Vergangen“ ist dramaturgisch konsequent und virtuos durchinszeniert, das Spiel mit den verschiedenen Erzählebenen auf verschiedenen Zeitebenen ist deutlich komplexer als bei „Tür im Sand“ und weist eine deutliche



© privat

schriftstellerische Weiterentwicklung auf. Eine Einschätzung, zu der offenbar auch die aus Autor*innen, Buchhändler*innen und Medienvertreter*innen aus dem Kulturbereich zusammengesetzte Fachjury des Fine Crime™-Festivals gelangt ist, die Nicole Stranzl zwei Tage später, beim Fine Crime™-Festival am 17. Juni auf der Murinsel in Graz den heuer erstmals verliehenen „Fine Crime™ Newcomer Award“ zusprach. Die Laudatio hielt Steirerkrimi-Autorin Claudia Rossbacher, die besonders die enorme kreative Schaffenskraft der jungen Krimiliteratin hervorhob, deren umfangreiches Œuvre mit 28 Jahren bereits acht – veröffentlichte – Bücher und etliche Werke in Entstehung aufweist. Nicole Stranzl ist über den Newcomer-Preis zu recht überglücklich, zumal eine Fachjury-Entscheidung immer eine hochwertige Auszeichnung bedeutet und erste Preisträgerin eines neugeschaffenen Awards zu sein, schon auch etwas ganz Besonderes ist...

Mag. Herbert Kampf

Das gesellige Journal

Ausgezeichnete Stimmung beim 1. Open Air Cafe Weiz

Ausgezeichnete Stimmung herrschte beim 1. Weizer Open Air Cafe am 3. Juni am Südtirolerplatz, das die Nachfolge des traditionellen Bäckerfrühstücks angetreten hat. Heinz Habe moderierte die Veranstaltung, die vom THANX-Duo Gerald Apfi Strasser & Herbert Felber musikalisch schwungvoll umrahmt wurde, gewohnt launig. Nachdem im neuen Format nicht nur Bäcker und Konditoren, sondern auch Kaffeehäuser und das Spezialitätencenter/Catering Feiertag mitmachten, wurde die gesamte Frühstückspalette von süß über deftig bodenständig bis pikant abgedeckt. Auch das Stadtmarketing mit GF Axel Dobrowolny, Verena Lerchbaum und Nadja Rechberger freute sich über den Erfolg, mit dem neukreierten Format zahlreiche Besucher*innen in die Weizer Altstadt gelotst zu haben.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Cityrun 2023 im Zeichen der Rekorde

„Eine tolle Veranstaltung mit einigen Rekorde“, resümiert Gottfried Hadler, Organisator vom Tri Run Weiz. Noch nie starteten über 1000 Laufbegeisterte beim Cityrun. Die Volksschule Weiz hatte dabei einen wesentlichen Anteil, denn 140 Läuferinnen und Läufer waren mit dabei. Das macht Direktorin Eva Egger-Schinnerl natürlich sehr stolz: „Es freut mich sehr, dass wir Kinder für den Laufsport begeistern können. Sport ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je und kann für Kinder ein Schlüssel zu einem glücklichen Leben sein!“ Ihrer Verantwortung als Vorbild sind auch heuer wieder 12 Lehrerinnen und Lehrer nachgekommen und haben beim Staffellauf stolz die Volksschule Weiz vertreten. „Anfangs war es nicht so einfach, die Leute zum Laufen zu motivieren, aber dann hat sich eine Dynamik entwickelt und plötzlich wollten alle dabei sein. – Das liebe ich am Sport! So etwas tolles kann nur entstehen, wenn alle Hände mitanpacken – Danke Eva Enthaler und Andrea Bauer!“ erzählt Matthias Hopfer, Sportbeauftragter der VS Weiz stolz. Dass einige Läuferinnen und Läufer sogar einen Platz auf dem Podest geschafft haben, rückt bei diesen Zahlen fast in den Hintergrund. Alle können wirklich stolz auf ihre Leistungen sein und wer weiß, vielleicht brechen wir nächstes Jahr wieder Rekorde...

Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

Benefizkonzert von „The Voice“ in Mortantsch

Die Weizer Acapella Formation „The Voice“ gastierte Anfang Juni mit einem Konzert zugunsten des Rotary Club „First Austrian Passport“ in der Mortantscher Mehrzweckhalle. Bei der Begrüßung durften sich Sylvia Leitner und ihr Team über ein „volles Haus“ freuen, das in Folge vom beliebten Vokal-Ensemble auf stimmvolle und humorreiche Art bestens unterhalten wurde.

Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

KR Bernd Brombauer neuer Präsident des Lions-Club Gleisdorf

Nach einem intensiven und interessanten Clubjahr 2022/2023 neigte sich am 23. Juni 2023 im Clublokal Gasthof-Vinothek Maurer die Präsidentschaft von Mag. Bernhard Weber ihrem Ende zu.

In seiner Rückschau hob er die Höhepunkte des Clubjahres hervor und verwies, neben den laufenden Aktivitäten des Clubs, insbesondere auf die 40-Jahrfeier des Clubs und das erfolgreiche Golfturnier.

Mit dem besonderen Dank an seine Familie, seinen Sekretär

Ing. Kurt Freigassner, an den langjährigen Schatzmeister Fritz Maurer sowie an alle Clubmitglieder für die tatkräftige Unterstützung konnte er sein Amt durch Überreichung des Lions-Löwen an den neuen Präsidenten des LC Gleisdorf, KR Bernd Brombauer, mit den besten Wünschen für sein Jahr übergeben.

Der Lions-Club Gleisdorf hat in den 40 Jahren seines Bestehens durch die großartige Unterstützung der Wirtschaft und der Bevölkerung, die die Veranstaltungen in welcher Form auch immer

mitträgt, mehr als € 600.000,- an Spendengeldern für in Not geratene Menschen weitergeben können. Alle Clubmitglieder sind ehrenamtlich tätig und freuen sich durch ihr Engagement einen Beitrag für die Gesellschaft leisten zu dürfen.

KR Bernd Brombauer, der schon im Jahr 2008/09 die Präsidentschaft inne hatte, wird als alter Routinier das Jahr 2023/24 ganz im Zeichen des Lions-Mottos „Wir helfen persönlich, regional, rasch und unbürokratisch“ in Angriff nehmen und freut



sich sehr mit Unterstützung der Lions-Mitglieder wieder anderen helfen zu können.

Eröffnung der Bürgermeistergalerie in Laßnitzthal

Um in den Räumlichkeiten des Veranstaltungszentrum und ehemaligen Gemeindeamtes in Laßnitzthal auf die Geschichte der 2015 zu Gleisdorf fusionierten Gemeinde Laßnitzthal aufmerksam zu machen, wurde vom Gleisdorfer Bgm. NAbg. Christoph Stark gemeinsam mit den ehemaligen Bürgermeistern eine Bildergalerie samt Chronikauszug eröffnet, wo auch die Bürgermeister seit dem Jahre 1869 verewigt sind. Diese ist nun bei allen Veranstaltungen gleich nach dem Eingangsbe-

reich gut ersichtlich. Mit Franz Wiedner (1995-2008), Erwin Gruber (2008-10) und Reinhard Hofer (2010-15) waren die letzten vier Bürgermeister von Laßnitzthal anwesend. Zudem waren die aktuellen Gemeinderäte aus Laßnitzthal, Kathrin Wiener und Thomas Deutschmann, sowie mit Hermine Völker und Anna Posch wichtige Persönlichkeiten für das gesellschaftliche Leben der ehemaligen Gemeinde anwesend. Mit Anna Aloisa Ehrlich kam auch die Tochter des ehemaligen Bürger-



meisters Franz Kreutzer (1953 bis 1960).

Für die Umsetzung der Bürgermeistergalerie zeichnet die Kulturabteilung der Stadtgemeinde

Gleisdorf verantwortlich, die dank aktiver Wissensvermittlung vor allem von Franz Wiedner die Tafel erstellen konnte.

Mag. Herbert Kampl

Sonnwendfeier der Ortsgruppe ÖVP

Am Mittwoch, 21.06.2023, organisierte die ÖVP Ilztal unter OPO und Bgm. Andreas Nagl eine Sonnwendfeier am wunderschönen Weidenplatz in Neudorf. Unter den Ehrengästen durfte er auch die ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin Michaela Meier begrüßen.

Ein Dank gilt allen Sponsoren, die es ermöglichten, eine tolle Verlosung durchzuführen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf-Großpesendorf, unter HBI Robert Schwarz und OBI Andreas Preininger, die für die Sicherheit zuständig war.

Christa Zierler und Andreas Haidenbauer aus Preßguts konnten den Hauptpreis, einen Fendt-Trettraktor samt Anhänger gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten, ergattern.



Drei Schülerinnen der HLW FSB Weiz auf Austausch in Spanien

Im Rahmen eines Erasmus+ Austauschs besuchten drei Schülerinnen der HLW FSB Weiz zwei Wochen lang eine bilinguale Schule in Spanien, um ihre Englischkenntnisse zu vertiefen. In Jumilla knüpften sie neue Freundschaften und genossen die spanische Kultur in vollen Zügen.

Gemeinsam mit den Gastfamilien, die sie herzlich in ihrem Zuhause aufnahmen, machten sie zahlreiche Ausflüge: Von einer interessanten Führung in einer Bodega inkl. Verköstigung typischer Weine aus der Region über den herausfordernden Anstieg auf den Berg Santa Ana mit einer wundervollen Aussicht als Belohnung bis hin zu einem sonnigen Wochenende am Meer.

Zwischen Tortilla, Paella und Tapas waren die fünfzehn Tage schnell vorüber und die Schülerinnen kamen mit vielen neuen Erfahrungen und unterhaltsamen Erzählungen zurück nach Österreich. Im Dezember gibt es ein Wiedersehen mit den spanischen Klassenkamerad*innen in Weiz, dem sie schon mit viel Freude entgegenblicken. Diesem Schüler*innenaustausch sollen zukünftig weitere folgen: Im nächsten Schuljahr hat die HLW FSB Weiz Kooperationen mit Schulen in Slowenien, Italien, Spanien und Finnland geplant. Damit setzt die Schule einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Internationalisierung.



Junge ÖVP



© Sebastian Lechmann

Tom Spitzer

Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Tragödie oder reine Hybris?

Die jüngste U-Boot-Katastrophe vor dem Wrack der Titanic hat erneut die gefährliche Natur maritimer Abenteuer verdeutlicht. Das Unglück forderte mehrere Menschenleben und wirft die Frage auf, warum Menschen bereit sind, ihr Leben zu riskieren, um an solchen Unterwasser-Exkursionen teilzunehmen?

Mehrere Quellen berichten, dass das U-Boot "Titan" ein potentielleres Desaster war, das nur darauf wartete, zu geschehen. Es wird auf die Bedeutung von angemessenen Sicherheitsvorkehrungen und einer gründlichen Überprüfung der technischen Aspekte solcher Unternehmungen hingewiesen, die hier wohl offensichtlich fehlten. Einige von Ihnen dürften das Steuermodul des U-Boots, ein herkömmlicher Controller, der eigentlich für Videospiele konzipiert ist, gesehen haben. Doch trotz der einfachen Bauweise der „Titan“, war die Reise mit einem stolzen Preis von 250.000 USD pro Person verbunden. Die ohnehin schon sehr hohen Kosten eröffnen jedoch für mich die Frage, warum man dann nicht auf ein besser geeignetes U-Boot zurückgreift, wenn der Preis sowieso keine Rolle spielt.

Diese Faktoren, der hohe Preis des Tauchgangs, die scheinbar wartende Tragödie, sowie der riesengroße Aufwand das U-Boot wieder zu finden, haben bei der breiten Masse zu viel Unverständnis geführt. Gepaart mit dem Umstand, dass wohl für Flüchtlinge, die im Mittelmeer ertrinken, bei weitem nicht so ein Aufwand betrieben wird, hat sich im Internet ein wahrer Shitstorm gegen die Insassen der Titan gebildet. Während die große Mehrheit sich mit Memes und Kurzvideos über diese lustig macht und die Dummheit eines solchen Tauchgangs aufgreift, finden sich aber auch viele, die der Gesellschaft den Spiegel vorzeigen und eben damit argumentieren, dass bei der Suche nach Milliardären und der Suche nach Flüchtlingen mit zweierlei Maß gemessen wird.

Unrecht kann man hier keinem geben, doch trotz der schier unglaublichen Fahrlässigkeit, die bei diesem Tauchgang vorgezeigt wurde, muss man auch hier an die Hinterbliebenen denken. Denn, ob reich oder arm, der Verlust von Menschenleben, bleibt eine Tragödie.

Notariats-Journal



von
Notar Dr.
Alexander
Starkel

Schenkungs meldung

Eine Frau will ihrem Sohn zur Unterstützung beim Hausbau eine große Summe schenken. Es ist ihr bekannt, dass es derzeit keine Erbschafts- und Schenkungssteuer gibt. Kann der Sohn den Betrag aus steuerlicher Sicht also bedenkenlos annehmen?

Damit Schenkungen trotz Wegfalls der Erbschafts- und Schenkungssteuer von der Finanzverwaltung nachvollzogen werden können und um Umgehungen – vor allem im Bereich der Einkommenssteuer – hintanzuhalten, gibt es eine Meldepflicht für bestimmte Schenkungen. Diese Meldepflicht gilt insbesondere für die Schenkung von Wertpapieren, Bargeld, Unternehmensanteilen und Sachvermögen. Grundstücke sind von dieser Anzeigepflicht ausgenommen, weil sie der Grunderwerbsteuer unterliegen und somit ein Vermögensübergang ohnehin bei der Finanzverwaltung dokumentiert wird.

Zu melden sind alle Schenkungen zwischen Angehörigen (bis zum vierten Grad verwandt oder bis zum zweiten Grad verschwägert) und Lebensgefährten sowie deren nahen Angehörigen, sobald der Wert der Schenkungen 50.000 Euro pro Jahr übersteigt. Erfolgen mehrere Schenkungen innerhalb eines Jahres und überschreiten diese insgesamt die 50.000-Euro-Grenze, müssen alle Schenkungen gemeldet werden.

Schenkungen zwischen anderen Personen müssen gemeldet werden, wenn diese eine Wertgrenze von 15.000 Euro innerhalb von fünf Jahren übersteigen.

Die Meldung löst keine Gebühren oder Steuern aus. Ein Missachten dieser Anzeigepflicht wird jedoch mit Geldstrafen geahndet.

Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Bei Fragen steht Ihr Notar
gerne zur Verfügung!
Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1
8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal



© Markus Fickler



von Mag. Jasmin Köldorfer, RAA

Scheidungsgründe nach Rechtsprechung

Da oft darüber gesprochen wird, was nun wirklich einen Scheidungsgrund darstellt, möchte ich die schweren Eheverfehlungen nach der Rechtsprechung darstellen. Verletzung der Pflicht zum gemeinsamen Wohnen: Böswilliges Verlassen des anderen. Ausnahme: Wenn der Gatte vom anderen bedroht oder misshandelt wird, oder der andere eine besonders schwere Eheverfehlung (z.B. Ehebruch) gesetzt hat. Verletzung der Treupflicht: Ein bloß harmloser Umgang mit einer andersgeschlechtlichen Person reicht nicht aus. Verletzung der anständigen Begegnung: z.B. schwere Beschimpfungen, leichte Misshandlungen. Verletzung der Beistandspflicht: Nichtbeachten, Lieblosigkeit, feindseliges Verhalten. Vernachlässigung des Haushaltes: Nur längere Zeit andauernde schuldhaft Vernachlässigung, gröbliche Vernachlässigung der Aufsicht der Kinder. Verletzung der Unterhaltspflicht: gegenüber Gatten und Kindern, soweit ein Anspruch besteht. Verweigerung des Geschlechtsverkehrs: Wenn beharrlich und grundlos. Ehrloses und unsittliches Verhalten: Muss sich nicht gegen den Ehegatten richten, z.B. wiederholte strafbare Handlungen, Trunksucht, Spielleidenschaft, grundloses unleidliches Verhalten gegenüber den Verwandten des anderen. Besonders vorteilhaft ist es, wenn man sich rechtzeitig beim Anwalt erkundigt und sich Tipps für die Sicherung von Beweisen holt. Eine genaue Besprechung, ob ein Scheidungsgrund vorliegt, ist nötig.

DR. HORST PECHAR
RECHTSANWALT
Mag. Jasmin Köldorfer, RAA
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.pecar-leitner.at

Versicherungs-Journal



© Ibiolalexandra

VersicherungsBüro Höher

Inhaber: Akad. Vkmf.

Christian Hofer

UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER



Tel.: 03172/38 880
www.vb-hoeher.at
8160 Weiz

Rasenmäroboter richtig versichern!

Damit man immer einen gepflegten Rasen hat, schaffen sich schon viele Menschen einen Rasenmäroboter an. Der kleine Helfer kostet zwischen ca. € 250 bis € 4000. Doch was ist, wenn diesem etwas zustößt oder er gestohlen wird?

Bei neuen Verträgen ist der Rasenmäroboter in der Eigenheim-/Haushaltsversicherung gegen Sachschäden (Sturm, Feuer, Leitungswasser und Diebstahl) bereits oftmals mitversichert. Jedoch muss man beim Diebstahl genauer hinschauen.

Der einfache Diebstahl ist meistens mit einer begrenzten Summe mitversichert. Unter „einfachen Diebstahl“ versteht man die Entwendung der im freien stehenden/fahrenden Sachen.

Um in Schadensfällen böse Überraschungen zu vermeiden, sollte man im Vorfeld mit seiner Versicherung die genauen Regelungen klären.

Schäden die durch das Rasenmähen bei anderen Personen oder Sachen entstehen, z.B. Steinschlag bei einem Auto, sind in der Haus- und Grundbesitzhaftpflicht, oder auch aus einer anteiligen Haftpflicht aus der Haushaltsversicherung gedeckt. Zu beachten ist hier allerdings der sogenannte „Verwandtschaftsauschluss“:

Grundsätzlich sind Schäden, welche im Bereich der Haftpflichtversicherung einem nahen Angehörigen zugefügt werden, von der Leistung ausgeschlossen (ganz selten gibt es anders lautende Bedingungen).

Dies gilt auch für Personen, die im gleichen Haushalt leben bzw. die in der gleichen Haftpflichtversicherung versichert sind.

Als nahe Angehörige gelten:

- (Ehe)-Partner, Lebensgefährten,
- Kinder, Enkelkinder
- Eltern, Großeltern
- Schwiegereltern, Stiefeltern
- Pflegeeltern, Pflegekinder

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Versicherungsmakler des
FPÖ Steiermark: „Regionen
stärken: Für Land, Leute und
Lebensqualität!“

Generalversammlung der Raiffeisenbank Weiz-Anger

AR-Vors. Franz Rosenberger konnte am 1. Juni rund 300 Gäste im Garten der Generationen begrüßen. VDir. Dieter Zaunschirm und VDir. Hannes Derler zeigten sich mit dem Geschäftsjahr 2022, trotz herausfordernder Rahmenbedingungen mit stark steigenden Zinsen, hohen Inflationsraten und volatilen Kapitalmärkten, sehr zufrieden.

Revisor Thomas Kienzl vom Raiffeisenverband Steiermark informierte zum Revisionsbericht.

Die engagierten Mitarbeiter:innen wurden von AR-Vors.-Stv. DI Edith Schrank-Rescher besonders hervorgehoben. Prok. Hans Paier wurde anlässlich seines 1. Tages in Pension und Andrea Miethe anlässlich ihres 1. Tages als Gesamtkonkurrenz der Raiffeisenbank Weiz-Anger beglückwünscht.



Ehrgäste: Dieter Zaunschirm, Franz Rosenberger, Julia Berger, Thomas Kienzl, Hannes Derler, Edith Schrank-Rescher (Bild li.) bzw. Franz Rosenberger und Dir. Felix Dobrowolny (Bild re.).

Bei den Ergänzungswahlen wurde Akad. Vkmf. Christian Hofer aus Thannhausen in den Aufsichtsrat gewählt.

Von der Raiffeisen Landesbank Steiermark gratulierte Julia Berger B.A. MSc zum Gewinn des

Raiffeisen Sonderawards Nachhaltigkeit.

In Anschluss an den offiziellen Teil entführte Paul Sommersguter in die „Welt der Magie“ und begeisterte mit seinen zauberhaften Darbietungen. Beim köstlichen

Buffet gab es ausreichend Gelegenheit für kulinarische Genüsse und persönliche Gespräche für die Besucher*Innen. Eine Kostprobe der Erzberg Stollenpilze als Geschenk rundete den sehr gelungenen Abend für alle Gäste ab.



Prokuristen Hans Paier und Andrea Miethe



Alle Bilder KK

Grünes Haus der Musik in Gleisdorf wird entsiegelt

Die Stadtgemeinde Gleisdorf sowie die Energieregion Weiz-Gleisdorf entwickelten das Haus der Musik in Gleisdorf durch unterschiedliche Maßnahmen zu einem wahren (über-)regionalen Demo-Projekt für klimaangepasstes Bauen. Gefördert wird das Vorhaben vom Klima- und Energiefonds im Rahmen des KLAR!-Programms mit 40.000 Euro bei einem Gesamtprojektvolumen von 56.000 Euro, also zu 75 %. Konkret wurde die gesamte zuvor asphaltierte Parkfläche auf 120 m² entsiegelt und mit zwei Regengärten eingesäumt. Hierdurch werden einerseits

der Regenwasserabfluss und die -speicherung verbessert, andererseits durch eine gesteigerte Verdunstung ein Kühlungseffekt erzielt. Im begehbaren Bereich des Dachareals und den angrenzenden Räumlichkeiten werden künftig 70 Blüthengehölze sowie Duft- und Blütenstauden zu einer unmittelbaren Reduzierung der Hitzebelastung beitragen. Die dem Park zugewandte Fassade der Musikschule wird auf rund 200 Laufmetern Edelstahl-Seilen mit fünf großen Rankpflanzen beschattet und damit auch gekühlt. Zudem wird zukünftig ein öffentlicher Trinkbrunnen installiert.



© Kampl

Symbolischer Spatenstich zum 2. Teil des Gleisdorfer Rings

Gemeinsam mit LH-Stv. Anton Lang und DI (FH) Brigitte Luef, der Leiterin der Baubezirksleitung Oststeiermark, durfte der Gleisdorfer Bgm. NAbg. Christoph Stark am 20. Juni in der Schillerstraße gegenüber dem Bezirkspflegeheim „Schillerhaus“ den symbolischen Spatenstich zur Umsetzung des zweiten Teils des „Gleisdorfer Ring“ zur Weiterführung des Rad-Ring-

Straße-Konzepts aus der Neugasse durchführen. Wie in dieser werden auch hier von den Gleisdorfer Stadtwerken und den Feistritzwerken Versorgungsleitungen (wie z. B. Wasserleitung, Stromleitung) erneuert und das Fernwärme- und Glasfasernetz ausgebaut, um die neue Straße möglichst lange „nicht wieder aufreißen zu müssen“, wie Ing Erich Rybar erläuterte.



© Kampl

Spatenstich zu BG/BRG & Mittelschulzubau in Gleisdorf

In Anwesenheit von Bildungsminister Dr. Martin Polaschek erfolgte am 19. Juni in Gleisdorf der Spatenstich zu den Zubauten zum BG/BRG und zur Mittelschule Gleisdorf. Das BG/BRG Gleisdorf wird um rund 10 Mio. Euro saniert und in Holzbauweise erweitert. „Die neue Aula soll dabei als zentrales Herzstück der Schule fungieren, die nicht nur als Speisesaal für unsere immer beliebter werdende Nachmittagsbetreuung dient, sondern auch für Aufführungs- und Präsentationszwecke hervorragend ausgestattet ist“, sagt Direktorin Christina Peinsipp. Der Zubau wird bereits im Sommer 2024 fertiggestellt und das gesamte Schulgebäude im Herbst 2025. Danach bietet das Gebäude genügend Platz für die rund 880 Schüler*innen. Eine klima:aktiv Gold Zertifizierung

für den rund 950 m² umfassenden Zubau aus Holzmassivbauweise wird angestrebt. Auch die Mittelschule Gleisdorf wird in Holzbauweise aufgestockt und um Klassen-, Gruppen- und Administrationsräume sowie um eine offene Lernzone erweitert. Diese Investitionsmaßnahme von rund 1,7 Mio. Euro soll bereits zu Schulbeginn 2023 fertig gestellt sein. Straßenseitig über dem Eingangsbereich soll nun das Gebäude aufgestockt werden, was auch den Vorteil mit sich bringt, dass alle notwendigen Leitungen bereits vom bestehenden Schulgebäude vorhanden sind. Durch die Aufständigung der Räumlichkeiten entsteht ein überdachter Vorplatz, welche den Radabstellanlagen in diesem Bereich zugutekommt. „Die Mittelschule Gleisdorf ist seit vier Jahren



© Kempl

eine durch das Bundesministerium ausgezeichnete MINT-Gütesiegel-Schule, die innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen anbietet. Im Herbst wird wieder eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet, womit wir bereits 15 Klassen führen werden“, so Direktor Bernhard Braunstein. „In unsere Schulen zu investieren, bedeutet, dem wertvollsten Glied in unserer Gesellschaft Aufmerksamkeit zu schenken,

nämlich unseren Kindern und Jugendlichen“, ergänzt die steirische Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner. „Ich freue mich, dass die Nachfrage für beide Schultypen – AHS und MS – ungebrochen ist, was einerseits die Attraktivität der Schulen, andererseits die dynamische Entwicklung unserer Region unterstreicht. Die öffentliche Hand reagiert und agiert hier mit der einzigen Handlungsoption: Wir investieren“, so Bürgermeister NAbg. Christoph Stark abschließend.

LH Christopher Drexler eröffnet neuen Kindergarten in Naas

Am 3. Juni fand in der Gemeinde Naas die feierliche Eröffnung des neuen Kindergartens durch LH Christopher Drexler statt. Das neue Kindergartengebäude bietet Platz für eine Ganztagesgruppe und eine alterserweiterte Gruppe, wobei auch die Nachmittagsbetreuung im Gebäudekomplex untergebracht ist. Nach acht Monaten Bauzeit konnte der Kindergarten, der fast ausschließlich von steirischen Unternehmen realisiert wurde, nun eröffnet werden.

Landeshauptmann Christopher Drexler betonte bei der Eröffnung: „Es ist eine große Freude, dass mit der tatkräftigen Unterstützung der gesamten Gemeinde Naas das neue Zuhause für den Kindergarten innerhalb weniger Monate fertiggestellt werden konnte. Das Zusammenwirken innerhalb der Gemeinde hat es ermöglicht, den besonders straffen Zeitplan einzuhalten und einen effizienten Projektablauf zu ermöglichen. Dafür möchte ich mich bei allen Gemeindemitarbeiterinnen und



© Land Steiermark

–mitarbeitern, dem gesamten Gemeinderat und Bürgermeister Bernhard Ederer bedanken und gleichzeitig zum gelungenen Projekt gratulieren. Durch Investitionen wie diese wird der Grundstein für die Zukunft der

jüngsten Steirerinnen und Steirer gelegt. Ich freue mich, dass mit dem neuen Kindergarten ein Platz geschaffen wurde, an dem sie sich die Kinder wohlfühlen und bestmöglich entwickeln können.“

Abschlussfeier des Klimaschulen-Projekts in VS Mortantsch

In der Volksschule Mortantsch fand am 22. Juni die Abschlussfeier des diesjährigen Klimaschulenprojekts der Energieregion Weiz-Gleisdorf „Klima:heldinnen 2022/2023 - Vorbilder für ein klimafittes Leben!“ statt. Rund 390 Klimaheld:innen der drei teilnehmenden Volksschulen Gutenberg, Hofstätten an der Raab und Mortantsch sowie der Fachschule Naas - St. Martin wurden gebührend gefeiert und durften ihre Projekte rund um die Themen Konsum, Lebensstil und Ernährung untereinander vorstellen. Eine schuleigene

Pilzzucht, ein 6-teiliger Themenweg, ein Klima-Kochbuch, das Theaterstück „Verflixt und zugemüllt“, ein Klima-Song, kreative Videos und noch vieles mehr. Das Projekt wird mit 23.000 EUR zu 100 % vom Klima- und Energiefonds gefördert. Bevor in einem Messeformat an mit Plakaten, Fotos und Ausstellungsstücken dekorierte Stationen hierzu eingeladen wurde, wurden unter tosendem Applaus ein eigens komponiertes Lied rund um das Kinderrecht auf eine intakte Umwelt gesungen, ein von den Schüler:innen geschrie-



benes Theaterstück mit dem Titel „Verflixt und zugemüllt“ aufgeführt und kreative „Klima-Videos“ der Held:innen auf die große Leinwand projiziert. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden - Vinzenz Mautner (Gutenberg), Werner Höfler (Hofstätten/Raab), Peter Schlagbauer (Mortantsch) und Bernhard Ederer (Naas) - sind stolz

auf ihre Schüler:innen. Christian Hütter, Projektleiter und Manager der KEM Weiz-Gleisdorf, unterstreicht die Bedeutung des Förderprogramms „Klimaschulen“ und freut sich, dass aufgrund des großen Erfolgs im September 2023 bereits das nächste Klimaschulen-Projekt startet.

Mag, Herbert Kempl



Alle Bilder © Kempl

Highlights im Kunsthaus Weiz

Vernissage: Josef Taucher „Tauchergänge“ am 6.7.2023



Josef Taucher war gebürtiger Weizer und geprüfter Bergsteiger, Extremsportler und frühzeitig bereits Techniker, Forscher, hernach Entdecker von weltweit neuen Mineralarten, Autor, stets kritischer Geist, Grafiker, akribischer Zeichner, Porträtmaler, Bergmaler, Philosoph, Beschreiber neuer Wege u.v.m. Präsentiert wird in der Ausstellung ein Querschnitt seines kontinuierlichen Schaffens von den Anfängen bis hin zum Oeuvre der letzten Jahre. Sein Werk an monumentalen Gebirgslandschaften festzumachen wäre viel zu kurz gegriffen. Die Grenzen zwischen Kunst und Wissenschaft waren für ihn fließend. In der Auswahl der Exponate wird Bezug auf die Motive Berg und Wolken genommen, wobei die künstlerischen Ausdrucksmittel Malerei und Zeichnung überwiegen. Das von Josef Taucher selbst ursächlich als erkenntnistheoretisches Zwischenspiel angedachte Selbstexperiment Mineralogie sollte bis zum Tod nicht enden. Ausstellungsdauer bis 9.9.2023.

Open-Air-Kabarett: Kleinkunst am Teich Martin Kosch „Haben Sie eine Kundenkarte? NAAA!“ am 19.07.2023
Vorprogramm: Alexander Hechtl



Was wäre Ihre Antwort gewesen? „Ja natürlich!“, „Jö, die

hab ich vergessen“ oder „Ich hab so viele Karten, dass ich damit alleine Viererschnapsen kann.“ Martin Kosch hat auf die Frage nicht geantwortet, er hat die Kassendame einfach angebrüllt. Wie konnte es so weit kommen, dass es ihm komplett die Sicherung durchschoss? Hat er einfach extremes Pech beim Denken? Ist er im Leben zu oft falsch abgebogen? Und warum hat er dabei keinen Blinker gesetzt? Oder weiß er einfach nur, wie man Strom spart, und wartet nicht aufs Blackout, wenn er es selbst in der Hand hat? Folgen Sie seinen Gedanken, besteigen Sie die Kosch-Rakete und lassen Sie sich mit einem Mix aus Pointen, Zauberei, Dialekt- und Wortspielen aus Ihrem Alltag schießen. Denn immer wenn wir lachen, stirbt irgendwo ein Problem! Im Vorprogramm erzählt Alexander Hechtl, Kabarettist und Philosoph (vormittag ab 18 Uhr) aus Ligist, mitreißende Geschichten und spielt dazu komponierte Lieder. In philosophische Fragestellungen verwebt, bringt er sein Publikum zum Lachen und Nachdenken.

Konzert: Steirisches Kammermusikfestival - Federspiel „Albedo“ am 18.8.2023



Das „Rückstrahlvermögen diffus reflektierender Oberflächen“ ist kein Thema, das ihr Blut in Wallung bringt? Mit Verlaub: Sie irren sich! Denn „Albedo“ ist nicht nur ein Begriff aus der Physik, sondern auch das neueste Album von Federspiel, der wohl brilliantesten Formation zeitaktueller Blasmusik - Strahlvermögen garantiert! Federspiel: Ohne Berührungängste und mit Experimentierfreude verbindet die siebenköpfige Bläsergruppe heimische Volksmusiktraditionen und weltmusikalische Elemente. Federspiels Signatur sind ihre Eigenkompositionen. Diese

HÖFLER'S GARTENTIPP



Gabi



Wussten Sie schon...

Sonnenanbeter Feige!

Sie lieben trockene Standorte, schottrigen Boden, heiße Sonnenlagen und am besten windgeschützt. So gedeihen die Feigen dann prächtig. Mit den Sorten Violetta und Brown Turkey haben wir schon jahrelange Erfahrungen und Erfolge in den Kundengärten. Wer noch jetzt so einen Standort begründen möchte, liegt mit der Feige richtig: Jetzt noch im Garten aussetzen, kräftig eingießen! Dann kann sie den ganzen Sommer lang noch gut einwurzeln. Im Winter mit Laub und Vlies abdecken. Es gibt sie als Busch (ab 39,-) oder Stämmchen (ab € 69,-) Ideale Partner fürs Trockenbeet: Stipa – Federgras, Lavendel, Euphorbia – Wolfmilcharten, Gaura – Prachtkerzen, hohes Eisenkraut. Somit bringen Sie Farbe in heiße, sonnige Gartenecken!

Sommeröffnungszeiten ab 10. Juli:

Montag – Freitag 8 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
 Samstag 8 – 12 Uhr, danach gibt's am Wochenende unsere Selbstbedienungs-Kassa mit Barzahlung!

nehmen großteils Bezug auf die musikalischen und biographischen Wurzeln der sieben Musiker und zeichnen das Spannungsfeld aus Tradition und Moderne aus. Federspiel wurde 2004 in Krems an der Donau gegründet. Entscheidende Impulse kamen vom Mastermind der österreichischen Volksmusik Rudi Pietsch, der das Ensemble von Beginn an begleitete.

1.8.2023 La Strada: Les Fanflures Brass Band



© NFCA Pictures

4.8.2023 Benefizkonzert Lions Club Weiz: AIMS Festival Orchestra



© Gerald Hirt

Vorschau: Dixie & Swingfestival
10.8. Sant Andreu Jazz Band – Small
11.8. Sant Andreu Jazz Band
12.8. Olha Chernyshova & Bigband Weiz



© Volodymyr Ozypenko

13.8. Bohém Ragtime Jazz Band

kunsthaus weiz

Infos und Tickets:
 Kulturbüro im Kunsthaus,
 Rathausgasse 3,
 Tel. 03172/2319-620

6.7., 19.30 Uhr, Kunsthaus Stadtgalerie
 Vernissage: Josef Taucher „Tauchergänge“
 Ausstellungsdauer bis 9.9.2023

19.7., 19.00 Uhr, Garten der Generationen
 Open-Air-Kabarett:
 Kleinkunst am Teich – Martin Kosch „Haben Sie eine Kundenkarte? NAAA!“
 Vorprogramm: Alexander Hechtl

25.7., 19.30 Uhr, Kunsthaus Stadtgalerie
 Ausstellungsführung: Josef Taucher „Tauchergänge“

1.8., La Strada 2023
16.00 Uhr, Bezirksgericht
 Compagnie Krak (Belgien)
 „bench invasion“

17.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
 Rauxa (Spanien) „La Crisis de la Imaginación“

18.00 Uhr, Innenstadt
 Adrián Schwarzstein (Spanien)
 „Pirlin“

19.00 Uhr, Kunsthaus / Elingasse
 circumstances (Belgien)
 „EXIT“

20.30 Uhr, Südtiroler Platz
 Les Fanflures Brass Band (Frankreich) „Dans Ta Face!“

4.8., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
 Benefizkonzert Lions Club Weiz: AIMS Festival Orchestra

8.8., 19.30 Uhr, Kunsthaus Stadtgalerie
 Ausstellungsführung: Josef Taucher „Tauchergänge“

9.8., 18.00 Uhr, Weberhaus Galerie
 Vernissage: Peter Purgar „Jazz im Bild“
 Ausstellungsdauer bis 1.9.2023

FPÖ Steiermark: „Regionen stärken: Für Land, Leute und Lebensqualität!“



Im Rahmen einer Pressekonferenz am 7. Juni in ihrem „Weizer Stammlokal“, wie Mario Kunasek in gewohnt launiger Manier den Predingerhof titulierte, präsentierten die steirischen Freiheitlichen erstmals ihre neue landesweite Kampagne zur Stärkung des ländlichen Raums. Den Auftakt ihrer Tour durch alle steirischen Bezirke machten sie im Beisein des Dritten Nationalratspräsidenten Norbert Hofer in Weiz.

„In den vergangenen Jahren wurde der ländliche Raum von den steirischen Regierungsparteien ÖVP und SPÖ bedauerlicherweise sträflich vernachlässigt. Spitäler, Postämter und Schulen wurden kompromisslos zugesperrt und bewährte Strukturen zerschlagen. Diesen Entwicklungen wollen die Freiheitlichen entgegenzutreten. Wir Freiheitliche haben es uns zum Ziel gesetzt, konkrete Lösungsvorschläge zu erarbeiten, um die Lebensbedingungen in diesem Land zu verbessern. Die Stärkung des ländlichen Raums darf kein Lippenbekenntnis sein, sondern erfordert konkrete Maßnahmen und Initiativen“, so FPÖ-Landesparteiobmann KO Mario Kunasek, der gemeinsam mit LandesparteiSekretär LAbg. Stefan Hermann in der gesamten Steiermark mit den jeweiligen Bezirksparteiobmännern Initiativen im Sinne der ländlichen Regionen präsentieren wird.

Als besonderen Ehrengast durften die steirischen Freiheitlichen bei der Auftakt-Pressekonferenz den Dritten Nationalratspräsidenten Norbert Hofer begrüßen, der in seiner Zeit als Infrastrukturminister einige Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Raums setzen konnte. „Während unserer Regierungszeit konnten wir auch das Forschungsbudget erhöhen. Projekte wie der Breitbandausbau und die Stärkung von Hightech-Forschung im Süden sollten endlich durchgezogen werden. Leider konnten nicht mehr alle Vorhaben umgesetzt werden“, nannte Hofer nur einige der Vorhaben der ehemaligen türkis-blauen Bundesregierung. „Infrastruktur ist Voraussetzung für Wohlstand und die positive wirtschaftliche Entwicklung. Dass wichtige Infrastruktureinrichtungen – und dazu zählen beispielsweise auch Post- und Bankfilialen – immer häufiger aus den peripheren Gemeinden verschwinden, ist bedauerlich und setzt den Kommunen sowie deren Bevölkerung enorm zu. Ich bin froh, dass die FPÖ Steiermark hier jetzt ein Konzept zur Gegensteuerung vorlegt“, so Hofer im Rahmen seiner Ausführungen.

Um der Bevölkerung das umfassende Forderungspaket näherzubringen, haben die steirischen Freiheitlichen auch einen Flyer gestaltet, den LandesparteiSekretär LAbg. Stefan Hermann präsentierte. Er ging folglich näher auf die konkreten Inhalte und Initiativen des Freiheitlichen Landtagsklubs ein. Unter

den freiheitlichen Anträgen findet sich nicht nur die Forderung nach einer Erhöhung des Budgets für Landesstraßen sowie für den ländlichen Wegebau, sondern beispielsweise auch zur Stärkung der Wirtschaft in den Regionen oder zur Etablierung eines Fördermodells für familieninterne Kinderbetreuung. „Hart getroffen hat es in den letzten Jahren auch die Infrastruktur im ländlichen Raum. Als Freiheitliche wollen wir hier klar entgegenwirken und fordern nicht nur, Schulen und Polizeiposten zu erhalten sowie eine flächendeckende Versorgung von Bankomaten als Bezugsquelle für Bargeld sicherzustellen, sondern auch ein steiermarkweites Postservice aufrechtzuerhalten“, so der Freiheitliche. „Entgegen dem von ÖVP und SPÖ vorangetriebenen, unsäglichen Zentralisierungswahn, der mittlerweile sogar unsere Spitalstrukturen zu zerstören droht, fordert die FPÖ den Ausbau des medizinischen Versorgungssystems und die Sicherstellung einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung“, erläuterte Hermann die insgesamt neun Initiativen, die von den Freiheitlichen im Landtag eingebracht werden.

Der Weizer FPÖ-Bezirksparteiobmann LAbg. Patrick Derler ging im Rahmen seiner Ausführungen auf bezirksspezifische Anliegen ein. „Ein großes Thema im Bezirk ist nach wie vor die Aufrechterhaltung der Feistritzalbahn. Der Erhalt der Regionalbahn parallel zum Lückenschluss des Radweges R8 ist absolut erstrebenswert und muss auch auf Landesebene entsprechend unterstützt werden. Der Ausbau der B 64 ist ein weiteres Vorhaben, das unbedingt angegangen werden muss. Die Straßenkapazitäten stoßen immer öfter an ihre Grenzen. Durch den regen Zuzug von Unternehmen wäre ein Ausbau höchst wünschenswert“, so Derler, der auch den dringend notwendigen Ausbau der B 72 im Bereich Schlofferriegel thematisierte, wozu er eine schriftliche Anfrage an den zuständigen Verkehrslandesrat Anton Lang einbringen wird. Darüber hinaus ging LAbg. Patrick Derler auf den eklatanten Personalmangel im LKH Weiz ein: „Dem Vernehmen nach ist es aufgrund der prekären Personalsituation bereits zu Bettensperren im LKH Weiz gekommen. Wir Freiheitliche werden hier genau hinschauen, inwieweit es tatsächlich zu ganzen Abteilungsschließungen kommt. Auch das Bezirkspflegeheim Gleisdorf, dessen Kapazitäten erst ausgebaut wurden, kann aus Personalmangel die zusätzlichen Betten nun nicht belegen. Leider wurde von ÖVP und SPÖ im Gesundheitswesen viel verschlafen. Diesen Entwicklungen wollen wir entgegenhalten. Ich hoffe, dass unsere Initiativen auf Landesebene sowie auf Kommunalbene auch entsprechend unterstützt werden“, so Derler abschließend.

UNSER GRATIS-KLEINANZEIGEN-SERVICE

Unser individuelles Hochzeits-Arrangement für Ihren schönsten Tag im Leben!

- Hochzeitsstafel
- Hochzeits suite
- Rolls-Royce-Hochzeitslimousine

Wir kümmern uns um alles!



8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

KFZ & ZUBEHÖR

Kurz verwendeter **REMUS-Edelstahl-sportendtopf** für Peugeot 106 und Citroen Saxo, EINTRAGUNGSFREI, Made in Austria, sehr guter Zustand, Bilder und nähere Info unter Tel. 0699/15080815

1 Stück **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 8,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Gutschein fürs Mieten von US-Cars (Ford Mustang, Ford Galaxie, Pontiac GTO, Chrysler New Yorker) der Firma High Octane. Gutscheinwert in Höhe von € 40,- mit unbegrenzter Gültigkeit um € 20,- abzugeben. Näheres unter Tel. 0699/15080815.

IBC Tank 1000 auf Holzpalette, neuwertig, sauber, mit großer Ein-

füllöffnung (ID 219 mm); € 125,- Tel. 0680/2017878

Wir führen:
mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

NISTELBERGER
Schlüsselzentral-Sicherheitssysteme

Mobil: 0664/5013517
Telefon: 03172/42400

Kunststoffkübel 18l, per Stk. € 5,-, Deckel € 1,-/ Stk. Tel. 0680/2017878

Prämierte Edelbrände und prämierte Liköre, Verkostung gerne möglich. Tel. 0680/2017878

Brennholz weich oder hart, trocken,

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann.“

Die Herzenskümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Seibinger
Plabutscherstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19.7.2023 - Nr. 283 erscheint am 1.8.2023
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

Christian Habe

Gartengasse 3
8160 Krottendorf

<http://farbenzauber.com>
E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 📠 0664/234 91 87 📠 0 31 72/ 41 371

offenfertig, zum Selbstabholen. Tel. 0680/2017878

Zirbenzapfen für Liköransatz: pro Stk. € 2,50, Mindestmenge 15 Stk. zum Selbstabholen. Tel. 0680/2017878

Verschiedenes wie limitierte Harley-Davidson Sammler-Spielkarten, Pokerkarten und Kaffeebecher v. Julius Meinl, alte Imperial Kaffeedose, PEZ-Sammelstücke, neues Grillkochbuch, erotisches Frauengemälde aus den 60er Jahren, Energie-Leinwandbild, Minikleid, Damenmantel, Ballkleid, Drehpendelstanduhr mit geschliffenen Steinen, Neuwertige Teile wie Pendelstichsäge, Roco-Eisenbahnregler, Kaffeekanne u. Fahrradteile aus den 70er, Kinderbücher, Bücher aus 2. Weltkrieg, Reiseführer NY, afrikanische Bodenlampe, Talisman-Buch, LP's und CD's, The Simpsons und Horror-DVDs, Peugeot-KZ-beleuchtung, Porsche 911-Teile, alte Holzschuhspanner, alte Postkarten, Holzlineal u. vieles mehr. Mehr In-

fos oder Bilder sehr gern unter Tel. 0699/15080815, Birkfeld

Briefmarken alle Welt, 200 Stk., € 3,- Tel. 0664/5978749

Wildwest-Romane, Tel. 0664/5978749

3 Euro Tier-Taler zu verkaufen, Tel. 0664/5978749

Weidetränker, 2 Stück, für selbständige Wasserentnahme durch Weidetiere aus einem Gewässer, je € 180,- Weiz, martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

Pferdezucht: 2 Stall-Überwachungskameras zur Fohlen-Geburtenkontrolle, 2 Bildschirme, garantieren sichere Kontrolle bei Fohlengeburten und helfen Stress für die Stute zu vermeiden, je € 150,- martin@artner.org, Tel. 0676/4327827

Nebelanlage3 für die Luftbefeuchtung in Wohn- und anderen Räumen, komplett, selbst abzubauen, Neupreis ca. € 10.000,- um € 2.000,- abzugeben angenehmes Raumklima, kühlen-

höfle

Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

Sommergeschenke
 Bunte Rosen,
 Beerenobst mit Früchten,
 blühende Bienenstauden
 dekorativ verpackt!

TON- & LICHTVERLEIH PYROTECHNIK

DJ

BARWAGEN
VERLEIH KARAOKE

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

de Wirkung, martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

Pferdekoppelzaun Gummibändern, Verletzungen ausgeschlossen, besonders für Zucht- und Aufzuchtbetriebe bestens geeignet, € 2,20/m, martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

Brother Trommel DR-3000 und DR-3100 neu zu verkaufen, Ludersdorf, Tel. 03112/2603

Panasonic Trommel UG-3220 neu zu verkaufen, Ludersdorf, Tel. 03112/2603

Anhängervorrichtung für Rasentraktor Castel Garden 4x4, neu € 65,- Tel. 0664/2183845

Rasenmähermotor Technumseh als Ersatzteilsponder (Messerhalterung abgebrochen) € 15,- Tel. 0664/2183845

Trachtenjacke für Herren Größe

48, grün-grau meliert, neu € 15,- Tel. 0676/6870336

Nirostboiler 500 Liter, neuwertig, mit Solaranschluß, € 650,- Tel. 0664/2183845

Hutschenreuter Zwiebelmuster, deutsches Markenporzellan, Suppenterrine, Königskuchenplatte, Kaffeekanne, keinerlei Gebrauchsspuren, spülmaschinenfest, neuwertig, Preis nach VB, Weiz, Tel. 0664/5201908

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1148065

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0677/63370662

Kaufe Münzen aller Art, Papiergeld, Armbanduhren etc. Tel. 0681/10870479

Brennholz offenfertig, Buche trocken ca. 3-4 RM zu kaufen gesucht. Wenn möglich zugestellt zwischen Anger und Puch. Tel. 0664/2791209 (abends)

BABY- & KINDERARTIKEL

Babysachen von 0-98, günstig, Tel. 0677/62870898

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Oldtimer Rennrad KTM, B.J. ca. 1975 zu verkaufen, € 250,- martin@artner.org; Tel. 0676/4327827

Energetic **Cross-Trainer,** Magnetic Brake System, mit Pulsmessr und digitaler Anzeige. € 95,- Tel. 0664/2183845

TIERE

Suche **Schlachthasen** für private Haltung. Nur Bezirk Weiz und nähere Umgebung. Tel. 0664/4164566

Werbung im Weizer Bezirks-Journal - Werbung mit Aussicht auf Gewinn!



WERBUNG IST KRASS-
GESCHMISSES GELD

GELD, DAS MAN BEIM FENSTER RAUSSCHMEISST,
KOMMT BEI DER TÜR WIEDER HEREIN;
MIT ZINS UND ZINSES-ZINS.



WERFEN SIE IHR GELD AUS
UNSEREM FENSTER, WIE NIEMAN
IHRER GEWINN DIE BESTEN
AUSSICHTEN.

Lebensbäume zum Geburtstag!

5.-14.7.: Tanne
15.-25.7.: Ulme
26.7.-4.8.: Zypresse
+ gratis Urkunde!

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

...um eine Blüte mehr

Einstellplätze
für Wohnmobile,
Wohnwägen, Anhänger
und Oldtimer zu vermieten
St. Ruprecht, Hr. Mauthner
Tel: 0664/2422244

Hospiz Steiermark Team Weiz

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuer*innen arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten. Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden.

Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at

laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121

langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz

Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

IMPRESSUM

Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampf & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz
Herausgeber: Mag. Herbert Kampf & Mag.(FH) Axel Dobrowolny
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampf, Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf
Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216
e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Druck: Styria / Carinthia - Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.
Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.
Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!
Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 35a vom 2. Oktober 2022

Suche **hornlose Milchziege**, Tel. 03178/2969

ALTENPFLEGE

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHEK

24 h Betreuungsagentur Uranschek
Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, Tel. 0664/2600858

VERSCHIEDENES

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680 /3001020 www.achterbahn.st

NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN

Wir **SUCHEN** für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Elisabeth Thurmayer
0664/2231719

St.Ruprecht/Raab:
Sonnige 82m² Wohnung mit Terrasse und Grundstück.
HWB-37, fGEE-2,93
KP 169.000,-
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515

Hochenegg/Ilztal:
Ein-/Zweifamilienhaus mit Potenzial in sonniger Kammlage.
HWB-220, fGEE-3,61.
KP 218.000,-
Kurt Tieber, 0664/8494514

Nestelbach/Graz:
Bezugsfertige Doppelhaushälfte, Eigengarten, Sonnenterrasse. HWB-94,8.
KP 460.000,-
Günter Konrad, 0664/8494519

8160 Weiz, Marburgerstr. 104

8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon
Alle **IMMOBILIEN** unter:
www.neuimmo.com

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und Bulimikerinnen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch



auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Instagram: olivia.schatzmayr

PARTNERSUCHE

„In 7 Minuten zum Liebesglück“ - **Speed-Dating** für alle Altersklassen am 5.8. im Gasthaus Dokl in Gleisdorf. Die Gruppen werden altersentsprechend zusammengestellt, die Startzeit wird am Tag vor dem Termin bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt € 25,-, diese wird vor Ort kassiert und beinhaltet ein Glas Begrüßungssekt. Infos und Anmeldung unter Tel. 0681/81689939 (Helga Papst) oder www.date4you.at. Der Anmeldeschluss ist am 3.8.!

Rüstiger Pensionist, 80+, mag nicht mehr alleine sein. Suche daher eine liebe Frau für eine schöne Zeit. Ich warte auf deinen Anruf, Tel. 0664/2791209 (abends)

STELLENANGEBOTE

Suche **tüchtige Aushilfskraft für gelegentliche Hofarbeiten**, € 11,- bis € 15,-, Raum **Siegersdorf b. H.**, Tel. 0664/88538255

Wir sind auf der Suche nach einer **Haushaltshilfe** in Unterfeistritz für ca. 4h/Woche. Entlohnung nach Vereinbarung. Tel. 0664/9149815

DIENSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

ZU VERMIETEN

Weiz-Zentrum: Singlewohnung, 37 m² zuzüglich Balkon, ruhig, sonnig, teil möbliert inkl. Küche, Lift, Kellerabteil, sehr gepflegt, Bezug sofort. Tel. 0676/9481083

Veranstaltungen – Juli - August 2023

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Höf-Präbach

21., 28., 29., 30.7. und
5., 6., 10., 11., 12., 13.8.
20 Uhr

„Der Talisman“

Hof-Theater – Höf-Präbach

Information, Karten:

www.hoftheaterhof.at

Tel. 0664/2509109

Achtung! Neuer Spielort!

Pferdehof Römerweg 97, 8063
Höf-Präbach

Kumberg

So 16.7., 20 Uhr

„Avalon Projekt“

Eine Reise durch viele
Stilrichtungen auf höchstem
künstlerischem Niveau



Karin Leitner (Querflöte/Tin-
whistle); Jaron Chamarel (Gitar-
re), VVK € 19,- bei Loder Moden,
Res. Tel. 0664/5588260
kulturkreis-kumberg.at
Pfarrkirche Kumberg

CHARLIE & DIE KAISCHLABUAM



Live in der Bierwerkstatt
Nestelberg, 8262 Hz
Samstag 15. Juli 2023, Beginn 19:30 Uhr

thanX



Live in der Bierwerkstatt
Nestelberg, 8262 Hz
Samstag 29. Juli 2023, Beginn 19:30 Uhr

Peesen

So 9.7., ab 10.30

Frühschoppen

Gutenberg

Hinsehen, annehmen, loslassen

So viele Menschen es gibt auf dieser
Erde, so viele Lebensgeschichten
gibt es. Jeder von uns ist ein zu
respektierendes Individuum. Res-
pektvoller Umgang setzt voraus,
dass jeder so sein darf, wie er ist
aber doch in der vollen Verantwor-
tung für all sein Tun und Handeln.
Eltern tragen die Verantwortung
für ihre minderjährigen Kinder.
Sie begleiten und unterstützen
sie auf dem Weg erwachsen zu
werden. Ungefähr mit dem Alter
der Volljährigkeit kommt der Lös-
lungsprozess. Eltern und Jugend-
liche sind gefordert hinzusehen,
anzunehmen und loszulassen.
Diesen Prozess liebevoll aber doch
konsequent zu vollziehen, ist für die
weitere Entwicklung des Jugendli-
chen, aber auch für die loslassenden
Eltern wesentlich. Die Verant-
wortung für alles in seinem Leben
zu übernehmen, ist der Schlüssel
für ein gelungenes, gesundes und
erfülltes Leben. Nur wer Verantwor-
tung übergibt, kann auch erwarten
dass Verantwortung übernommen
wird. Verantwortung zu übergeben,
heißt aber auch, für sich selbst Frei-
räume zu schaffen. Freiräume für
Neues. Dieses Hinsehen, Annehmen
und Loslassen ist für alle Bereiche
des Lebens anwendbar. Es ist eine
Befreiung vom Vergangenen. Wer
frei und in Frieden ist von und mit
der Vergangenheit, hat Energie und
Freude für jetzt und morgen.

**Freitag 21. Juli 19:19 Uhr in
Gutenberg.** „Haus zum offenen
Wort“ Spiriabend **Thema:
„Gmiadlich zoumansitzn am
Logafeier“; Ich bitte um kurze
Vorankündigung unter Tel.
0664/9182233 oder SMS**

des Sparverein

„Zum alten Adam“

Musik: Ensemble Liedschatten,
Hüpfburg
Auf der Festwiese

Rettenegg

noch bis Ende September „Labyrinth Mensch“ Ausstellung

Der menschliche Körper, wie er
funktioniert, sich versorgt und
schützt, wie er sich entwickelt
und wie er sich fortpflanzt. Infos:
Tel. 03173/8020 www.retteneegg.
at/labyrinthmensch/
Köglerbad

St. Margarethen an der Raab

Fr 14.7., 19.30 Uhr

Musikalische Reise von

Athen nach New York mit Tanz

Charlotte Ludwig &
Leon Taudien

präsentieren Ihnen mit charman-
tem Humor und Moderation, auf
originelle Art und Weise, bekann-
te Lieder, Melodien und Welthits
aus Griechenland, Österreich,
Amerika und den Rest der Welt!
Die Vorführung findet bei jedem
Wetter statt. VK € 18,-, AK € 22,-;
Tel. 03115/2408

Harti's Kabarettcafe

Sinabelkirchen



Stift Rein

bis 6. Jänner 2024

Tägliche Führungen

Anmeldung nur für Gruppen
notwendig (gruppe@stift-rein.
at) Möglichkeit zur Teilnahme am
Chorgebet um 12 Uhr
Aktuelle Infos auf
www.stift-rein.at

Kontakt/Info: 03124-51621-11

„Rein schauen: Ein Blick hinter Klostermauern“

Es ist ein beeindruckendes
Erlebnis, im ältesten Zisterzi-
enserklöster der Welt „hinter
Klostermauern“ zu blicken. Seit
1129 leben Mönche im Stift Rein,
fast neun Jahrhunderte zurück
verfolgbar beten und arbeiten
die Ordensmänner nach der Re-
gel des Heiligen Benedikt. Unsere
Besucher können am Chorgebet
der Mönche um 12 Uhr teilneh-
men. Die Besichtigung des Stiftes
mit dem „Blick hinter die Kloster-
mauern“ dauert ca. 90 Minuten;
empfohlene Aufenthaltszeit: zwei
Stunden. Führungen sind täglich
und ganzjährig nach Vereinba-
rung möglich.
Tel. 03124 51621 14
www.stift-rein.at
gruppe@stift-rein.at
Bibliothek

Thannhausen

Di 4.7., 19 Uhr

„Der Onkel“

MICHAEL OSTROWSKI &
GERALD VOTAVA – Lesung mit

Musik

Informationen und Karten:
Gemeindeamt Thannhausen,
Buchhandlung Haas, Touris-
musbüro Weiz und Trafik am
Hauptplatz, Karte: VVK € 15,-,
AK € 18,-;
Gemeindezentrum

Weiz

ACHTUNG: vom 3.7.-15.7.
finden keine Gruppen statt
9.8./23.8. und 13.9./27.9.
von 15.30-18 Uhr

Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung SHG Weiz

Kontakt: Tel. 0680/1189086
Beratungszentrum Weiz,
Franz-Pichler-Straße 24

Mi 12.7.

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung



5 Einheiten mit Reinhard Weint-
haler. Vormittagskurs: 9-10 Uhr,
Abendkurs: 19-20 Uhr. Infos und
Anmeldung: Reinhard Weintha-
ler, 8160 Weiz, Radmannsdorf-
gasse 6
Tel. 0660/3183281
www.qifeld.at

Do 13.7., 19 Uhr

Georg Laube & Band Konzert

In diesem Sommer gibt es an
einigen Donnerstagen immer
Live-Konzerte vor dem Cafe Luis
am Weizberg. Künstlerinnen
und Künstler aus der Region
haben dabei die Möglichkeit,
sich mit einem Konzert näher
vorzustellen.

Infos: facebook: @Cafe-Luis
Cafe Luis am Weizberg

+ Blutspendetermine

Mo 17.7., 16-19 Uhr
St. Ruprecht an der Raab, NMS

Mi 19.7., 15-20 Uhr
Gleisdorf, Forum Kloster

Fr 21.7., 15-19 Uhr
Birkfeld, BORG

Di 25.7., 11-14 & 15-20 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Do 27.7., 16-19 Uhr
St. Margarethen/R., Hügellandhalle

So 30.7., 8-12 Uhr
Pischelsdorf am Kulm, Pfarrheim
Auf www.blut.at finden unsere Spen-
der*innen immer die aktuellen Termine.



5 | Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

Einzigartig. Wie Österreich.



Die **SEAT**
Ateca
Austria Edition
Ab **€ 26.990,-²**

seat.at/austria

Verbrauch: 4,9 - 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 128 - 176 g/km. Stand 04/2023.
Symbolfoto.

¹ 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

² Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.



SEAT HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at

